



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

424 (14.9.1927) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-235634

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Bellagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen

Der deutsche Standpunkt zur Abristung Rach den jugoslawischen Wahlen

Abruftung als Voraussetzung der Sicherheit

Bir wollen Rlarheit!

= Benf, 14. Cept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Der beutiche Standpunft in der Abruftungefrage laft fich nach der Befirigen Rebe Paul. Boncours folgendermagen pragifieren: Dentichland ift Abruftungsgläubiger ber Siegermächte und verfolgt deshalb das Biel, daß diefes Problem ale bauptaufgabe bes Bolferbundes betrachtet und dem-Entiprechend behandelt wird. Der von der erften vorbereitenben Abrüftungstonfereng ausgearbeitete Entwurf ift nach bentider Anficht faft unverftanblich und nicht geeignet, in ber Deffentlichfeit verftanden gu werben. Auch bie Regie-Tungen find nicht in der Lage, fic aus diefem Spezialentwurf ein Mares Bild über ben Stand ber Abruftungofrage und über bas Ergebnis ber porbereitenden Konfereng gu machen, beshalb wird von beuticher Seite

ber Untrag geftellt werben,

den ausgearbeiteten Entwurf in 2. Lefung au nehmen und entsprechend umguarbeiten. Bas bie Rebe Baul-Boncours betrifft, fo fann mit Bestimmibeit gejagt werden, daß fich bie mangebenden beutfchen Stellen mit ber Darftellung Baul-Boncours entiprechend bem Sufammenbang amifchen Sicher-beit und Entwaffnung nicht einverftanden erflaren tonnen. Mus ber von Clemenceau mabrend ber Berfailler Briedensverfandlungen ber deutiden Delegation überreichten Note wird ausbrudlich barauf hingewiefen, daß die Abriffung dur Sicherheit fubren muß und bag die allgemeine Sicherheit durch die Einschränkung der Rüftungen guwege gebracht werben mußte. Außerdem enthalt fomobl ber Bolferbundspatt als and ber Berfailler Friebensvertrag beutliche hinmeife

por bie Sicherheit die Abrüftung

on ftellen fei. Die Umfebrung (querft Sicherheit und bann Entwaffnung), wie fie bereits im Jahre 1924, ale Deutschland noch nicht Mitglied bes Bollerbundes mar, verbreitet murbe, unuft jest befeitigt werben, um für eine Debatte, wie fie fich aus ben bestehenden Bertragen logifc ergibt, ben Weg gu ebnen. Außerdem wird von bentider Geite barauf hingewiefen werben, daß Artifel 8 bes Bolferbundspaftes allen Staaten bie Berpflichtung anferlegt, fich über ben Stand ihrer Streitfräfte au Lande und gu Baffer wechselleitig und offenmutig Mitteilungen gu machen. Bisber ift in diefer Richtung noch nichts getan worben. Man nimmt auf beuticher Geite an, daß eima 10-20 Progent Ruftungeverminderungen erreicht werben tonnen, wenn man biefen Artifel 8 prattifch in Anmendung bringen fonnte.

Banl-Boncour hatte gestern nachmittag noch ein Befprach mit einer maßgebenben beutiden Berfonlichfeit und außerte fich in bem Sinne, daß es hauptfächlich feine Abficht gewefen burch die von ihm gehaltene Rede der vorbereitenden Abriffungstonferens im November einen neuen Antrieb gu geben. Es liegt in der Abficht Bauf-Boncours, die Grund- Blattes, daß in der gestrigen Sibung auch bereits wieder über pringtvien bes Genter Profofolls noch einmal einer Debatte bie Befoldungsreform, insbesondere die Regelung für Die untergieben gu laffen, Welcher Erfolg fich barans ergeben wird, fann beute umfo weniger gejagt werden, als man die Stellungnahme Englands nicht tennt. Heber die Ansführunden des polnischen Delegierten Sofal ift man in den Kreifen der deutschen Delegation befriedigt, denn man konnte den Ungegen, die fich den ganzen Tag hinzogen, nabm zeitweise Mussihrungen des polnischen Delegierten entnehmen, daß er unt der Reichstinanzminister teil. Es macht sich, wie bet tinverftanben ift.

Die Gaarlander in Genf

- Genf, 14. Gept. (Bon unferem eigenen Berireter.) Die faarlanbifche Bertretung batte beute eine einfründige Befpredung mit der beutiden Delegation. Es wurde die wirticaftlime Lage bes Saargebietes eingebend befprochen. Um den Sobnichmierigfeiten abgubelfen, beantragte bie faarlanbifche foolen entiprechend verbilligt murben, jedoch nur unter ber Bebingung, daß auf frangofficher Geite eine Erhöhung ber Mrbeitelofine augebilligt merde. Die weiteren Berhandlungen über biefe Frage follen anfange Ottober in Berlin beginnen.

Stalienisch-englische Freundschaft

Berlin, 14. Septor. (Bon unferem Berliner Buro.) Ber Rorrespondent bes "Livorno d'Italia" gibt nach einem Lelegramm ber "Boffifden Zeitung" aus Rom, freilich unter Borbehalt, die Rachricht von einer bemnächft bevorftebenden Bufammenfinft swifden Muffolint und Chamberlain in Genna wieder, Jedenfalls fei die Tatface festgustellen, das fich bie italienisch-englischen Begiebungen auf der biesmaligen Genfer Tagung verftärft haben, insbesondere habe fich die liebereinstimmung ber außenpolitischen Interessen erwiesen. Ran babe Grandi die Genugtnung über ben gunftigen Berlauf ber ameifitindigen Unterredung mit dem englischen Bremierminifter formlig vom Geficht abgelefen.

Mitte nächfter Woche Abreife von Genf

wir horen, wird die beutiche Delegation vorausfie lich Mitte Best, Genf verlaffen und nach Berlin gurudtebren.

Morgen wichtige Ratsfigung

= Geni, 14. Cept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Die morgige Ratofibung wird fich mit einer Reihe fehr wichtiger Fragen beichaftigen. An erfter Stelle fteht bie rumanifc. ungarifde Optantenfrage. Die Juriften ftellten ihr Sutachten beute mittag fertig. Es bat den Anichein, daß Ungarn recht behalt, obwohl von rumanifcher Seite ein ftarter Drud auf Briand ausgenbt wurde, um eine weitere Bertagung gu erreichen. Es follen fogar ernfte Inbistretionen bes im Juriftenfomitee mitarbeitenden Polen porgefommen fein, der an die rumanifche Delegation Mitteilungen über die juriftischen Berhandlungen gelangen ließ. Trob Diefer Intrigen ftebt ber Gall für Ungarn gunftig. Chamberlain wird in der Ratofitung als Berichterftatter fiber den ungarifcherumanifden Streitfall tatig fein. Als Bertreter Ungarns wird Graf Apponni am Ratstifd fiben.

Außer diefer Frage wird fich der Rat mit ben Dangtger-polntiden Angelegenheiten gu beichäftigen haben. Man erwartet, daß im Laufe bes heutigen Rachmittags bas Gutachten des Juriftenkomitees über die Besternplatien-Frage (Berlegung bes polnifchen Munitionslagers) fertiggeftellt wird. Rach mir gugebenben Informationen foll bie Anwendung ber Revifionsmöglichfeit von Raisbefcluffen nicht auf die Besternplatten-Frage Unwendung finden. Es ift nicht angunehmen, daß diefe Frage neuerdings vertagt wird. Aufierdem foll das Rlagerecht der Gifenbahner, fowle die Exterritorialität ber Besternplatte in ber Ratofigung be-

Bet der englischen Delegation murbe bente mittag mitgeteilt, bag Chamberlain, ber am Conntag nach Canned abaureifen beabfichtigt, jedoch hofft, vor bem Berlaffen Genfe noch eine Ronfereng der Bertreter der Rheinpatt. machte guftanbe gu bringen. Er verbandelt bieruber gegen-martig mit dem frangofifden Augenminifter.

Berliner Ministerberatungen

Derlin, 14. Sept. (Bon unserem Berliner Büro.) Gekern nachmittag hat eine Ministerbesprechung statigesunden, die sich mit lausenden Angelegenheiten besahte, in deren Rahmen dann auch, wie wir hören, die Möglichkeit einer Menderung des Postsin anggesehes erörtert wurde. Wir deuteten bereits an, daß innerhalb der Parteien sehr viel Reisbeuteten bereits an, daß innerhalb der Parteien sehr viel Reisbeuteten bereits an, daß innerhalb der Parteien sehr viel Reisbeuteten bereits an, daß innerhalb der Parteien sehr viel Reisbeuteten bereits an, daß innerhalb der Parteien sehr viel Reisbeuteten bereits an, daß innerhalb der Parteien sehr viel Reisbeuteten bereits an, daß innerhalb der Parteien sehr viel Reisbeuten bei der Parteien sehr viell Reisbeuten bei der Parteien sehr viellen sehr gung dafür vorhanden ift, die Autonomie der Reichopoft einuidrauten und den Ginfluß des Barlomente gu ftarten. Die Art, wie die Tariferhobung burchgefest murde, läßt einen folden Schritt munichenswert ericheinen, ber freilich verfaffungsandernden Charafter tragen wurde. Ueber die Saliung ber einzelnen Rabinettomitglieder gu der Angelegenbeit lagt fich, ba bie Minifterbesprechungen vertraulich find, porläufig be-ftimmtes noch nicht lagen Die Behauptung eines Berliner Meichowehrangehörigen verhandelt worden fet, ift nach unferer Renntnis nicht gutreffend, Dieje Frage wird erft am Donnerstag ernent gur Debatte fteben

wit ber von den Machten begrundeten Resolution durchaus allen Länderregierungen, so namentlich auch innerhalb bes Preugenfabinette eine

ftarte Misftimmung fiber bas eigenmächtige Borgeben Dr. Röhlers

bemertbar, weil die angefündigten Erhöhungen einseitig auf ber Beiftungefähigfeit bes Reiches aufgebaut find und die Muswirfungen auf die mitbeteiligten gander und Gemeinden nicht genugend berudfichtigt werben. Ueberhaupt mebren fich bie fritifchen Stimmen auch im Lager ber Regierungsparteien. Es Delegation, daß die Tarife der deutschen Reichsbahn für Saarfolien entsprechend verdilligt würden, jedoch nur unter der
Bedingung, daß auf französischer Seite eine Erhöhung der Arbeitslohne angebilligt werde. Die weiteren Berhandlungen
Aber diese Frage sollen ansangs Oftober in Berlin beginnen.

Delingung, daß der nicht beamtere Hungen Tageszeitung", die
Bedauptung, daß der nicht beamtere Hungen Tageszeitung", die
Besauptung, daß der nicht beamtere Hungen Derhandlungen
Besauptung, daß der nicht beamtere Hungen Tageszeitung", die
Besauptung, daß der nicht im Mitseidens

Besauptung, daß der nicht in derhand in Besolibungderhöhungen finanziell nicht in Mitseiden-schaft gezogen würde, milte bis zum Beweis des Gegentells doch erheblich angezweiselt werden. Eine Sielgerung der Konsumentenpreise set kaum zu vermeiden, wenn man nicht der sehr optimistischen Ansicht sei, die Wirt-schaft besände sich in einem so weitzehenden Justand der Elastizität, daß eine derarige Entwicklung schon in der Ent-kelmung durch weitere Rationalisserung ausgesangen werden ftebung durch weitere Rationalifierung aufgefangen werden

Ein braitifches Beifpiel.

wie felbit von amtliden Stellen bie Befoldungereform gum Bormand erhöhter Preistallulationen genommen wird, weiß die "Boffifche Rta." anguführen. Gie gibt ein Munbidreiben bes Reichsamtes fice Landesaufnahmen wieder, in dem icon unter bem 29. Anguit "mit Rudficht auf die jum 1. Oftober be-poritebende Erhöhung ber Beamtengebalter" eine Gerauffebung bes Bretfes der Megtifchblatter angefündigt wird.

Berlin, 14. Sept. (Bon unserem Berliner Buro.) Wie hören, wird die deutsche Delegation voraussie (ich Mitte duch Went bernächten Woche, ohne das allerdings schon ein Termin fek-

(Bon unferem Biener Bertreter.)

Das Königreich der Serben, Aroaten und Slowenen bildet den Schluffelpunft für die Adria. und für die Balfanpolitif. Das macht feine europäische Bedeutung aus und bas fichert allen Borgangen in Jugoflawien erhöhte Beachtung. Deshalb hat man auch augerhalb der Grengen biefes Staates bem geftrigen Tag, bem allgemeinen Babitag für bas Parlament, mit ftarfem Intereffe entgegengefeben. Run, ba bie Schlacht geliefert ift, tann man fagen, daß fie eigentlich wenig gu andern vermoche, bag meder ble großen Giege, noch bie harten Riederlagen, die da und dort prophezeit wurden, zu verzeichnen find. Die Clupichting, das beift die jugoflamifche Bolfsvertretung, wurde Mitte Juni aufgeloft, weil fie fich als arbeitounfabig erwied, weil ibre innere Berriffenbeit jeder schöpferischen Tätigkeit hinderlich entgegenstand. Darin bat fich jedoch wenig geandert und die erhoffte Entscheidung, die ber geftrige Tag bringen follte, ift ausgeblieben, fofern man lediglich die Ergebniffe der Abftimmung in Betracht siebt. Darfiber hinaus fonnte freilich in mander binficht Rlarbeit geschaffen werben,

Bor allem zeigte es fich, in welch hobem Dage bie Bevolferung rubebeburftig ift, wie wenig Beichmad fie ben politifchen Rampfen, ben überans leibenichaftlichen perfoulichen Auseinanderfemungen und Gehäffigfeften abgugeminnen vermag. Obwohl nicht weniger als 4428 Kandidaten aufmarichterten und fich um die 815 Gipe ber Ctupichting bemarben, obwohl es in ben 48 Babifreifen 47 verichiebene Partelen ober Parteifplitter gab, mar die Beteiligung ber Burger an ber wichtigen politifden Billenofundgebung außerordentlich fcmach. Die Agitatoren hatten alle Mube, um in beißumfrittenen Begirfen etwa 60 Brog. ber Stimmberechtigten in Bewegung au feben. Dieje Gleichgultigfeit fallt um fo dwerer ins Gewicht, weil das Parlament in Jugoffamien obnebin viel an Anfeben eingebuft bat und weil fich in ber legten Beit die Reigung immer bentlicher bemertbar macht, die Bolfovertretung nicht allgu wichtig gu nehmen und an ibr vorbet gu regieren. Die Tage ber reinen parlamentarifchen Regierungen find auch icon langft babin; fo geboren bereits bem gegenwärtigen Rabinette verichiebene Richtparlamen. tarier an. Gine meitere nicht unmefentliche Ericheinung bes Bablfeldguges in Jugoflamien war die vollftandige Auf. lofung der geschichtlich gegebenen Fraftionen. Die rabitale Partel, die unter ber Buhrung bes alten Polic ein fo Co fügiges Bertgeng in ben Sanden ihres Bentere bilbete und die feit einem Bierteljahrhundert auf die Gefchide Gerbiens und Jugoflawiens ben bestimmenden Ginflug ausubt, bat ein Bild vollfommenen Berfalles geboten. Det einander erbittert befehdende Gruppen marichierten auf, la, lotale Berhaltniffe bewirtten fogar eine vierfache Spaltung. Unter ber gleichen Jahne wurde alfo ein gegenseitiger Bernichtungotrieg geffibrt. Diefes Chaufpiel verdarb aber bem Minifterprafis denfen und eigentlichen Parteichef Buficevic durchaus nicht die Laune. Er fab mit größter Geelenruhe bem felbitmorderifden Gehaben gu und erflärte bloß, daß er nach ber Abstimmung Ordnung machen und burch eine Amputation für die Gefundung der Partei forgen wolle. Hebrigens waren erfreulicher. Man bedente nur, daß augenblidlich in Jugoflamien eine Roalition ber Radifalen und Demofraten am Ruber ift. Das binberte jeboch ben ebemaligen Minifterprafidenten Davidovic, einen Mann, ber fibrigens in ben weiteften Rreifen geichatt wird, burchaus nicht, die harteften Anflagen gegen das berrichende Guitem ju erheben. Dabei ift biefer altbewährte Bolitifer bas anerfannte Oberhaupt ber Demofraten, bie burch den Minifter des Meugern Dr. Marintonic dem Minifterium Buficevic bas eigentliche Geprage

Das affes muß man in Erwägung gieben, um gu erfennen, wie wenig die Biffern bedeuten, bie über den Ausgang ber Wahlen berichten. Was als Partet angegeben wird, bat in einzelnen gallen eben langft aufgehort, eine Partei im eigentlichen Ginne bes Bortes gut fein. Rach ben bes verftorbenen Bafic, die mit bem bergeitigen Aurs in ber Pariet am ftarfften ungufrieden find. Es fragt fich aber, welche Ausleje ber Regierungschef, ber ja gugleich bas Oberhaupt ber radifalen Gruppe ift, vorzunehmen gedenft. Die Demober fraten haben nach ben bioberigen Mitteilungen 63 Gibe errungen und einen beträchtlichen Gewinn gegenüber bem früheren Starfeverhaltnie aufguweifen. Gie find die eigentlichen Sieger. Doch wie wird fich die innere Auseinanderfegung, die bemnachft bei ihnen erfolgen muß, geftalten? " ut die Dauer ift es nicht möglich, daß der Führer einer Regierungspartel mit dem Minifterpräfidenten in icarifter Feindichaft lebt, daß er ihn öffentlich beftig angreift und baß er gefliffentlich feben Berfebr mit ihm vermeibet. Bieffeicht gelingt es dem gefchidten Minifter bes Meußern Dr. Marintonie noch einmal, ben Bruch ju vermeiben. Lange wird fich ber Rif aber nicht verhallen laffen.

Immer ftarfer triff in Jugoflawien bas Brofil einer neuen parteipplitischen Organisation hervor, ber fogenannten wierten Bartel, ble berufen mare, bem femeiligen Rabinett eine verlägliche Mebrbeit beiguftellen und Die fich and ber fiberwiegenden Rabl ber Mabifalen und aus

einem großen Teil der Demofraten gufammenfeben mitrbe. Bu biefem ferbifchen Grundftod tame noch die fatholifche flowentliche Bolfoparfei bingu, beren mobeebende Berfonlichfeit Dr. Korofe ein, ber vor furgem mit bem Minifterprafidenten einen formlichen Freundichaftspatt fchlog. Auf diefe Weife ware eine übernationale Kampiesformation geschaffen, die ber Sufammenfebung und ber fogialen Greuffur bes dreieinigen Königreiches zu entsprechen verwöchte. Dr. Marintovic hat die Rotwendlakeit einer solchen Grupplerung besonders unterfeichen, als er in einer feiner Wahlreden bervorbod, daß der "lerbische Geift", die "politische Richtung des Gerbien der Bor-kriegszeit" überwunden werden müßte, daß es nötig sei, neue Lebenksormen im Barreigetriebe zur Gestung zu bringen. Bon diese Erkenninis sind bisser ichen die verschieben Wolfrieden Vollisser Vedenklormen im Sartelgetriebe sur Gelinng zu dringen. Bon diefer Erfenninis sind disher siden die verschieden Politifer mrör oder minder berührt; am lebagitesten widersen sich ihr iedaal die seldsüdigen serdischen Temofraten, die der ehemalige Binister Dr. Pridicevic leitet. Sie haden es verkanden, in übrem Lager Ordnung au balten, aber der große Erfola, von dem sie träumten, wurde ihnen am Bahltage nicht beidert. Interesiant in die Tatsacke, das die trootsiche Bauernvartei des vielgenannten Stjepan Radic, die auf 100 Mandate hosste deine Mitruds di Mandaten zufrieden sein und; sie dat also eine Einduske von eine einem halden Dubend Vandaten erlitten. Allerdings ist ihr Wesenslinkalt beute ein aans anderer als am Beginne des Jahres 1925, also aur Zeit der vorigen Wahlen. Damals sanden sich in ihren Neihen die misveransigten Arvaten vordum der Mitsale saneberiakeit der Anhämger und der Mitsaler sam nur in zweiter Linie in Frage. Best ist gerade das loziale Roment entschend und das nationale Moment in den Hintergrund gedrängt. Nadic hat nun seine Wesenstützeit über ganz Ingoilawien ausgedehnt und die Oanpidetonung auf ieine Bauernpolitif gelegt. Während die Danpidetonung auf ieine Bauernpolitif gelegt. Während die Danpidetonung auf ieine Bauernpolitif gelegt. Während die Danpidetonung auf ieine Bauernpolitif gelegt. Während die der vorigen Bollsadkimmung ein starter Zerror von oben enisaltei wurde, so daß man mit Recht von Gewaltwahlen sprechen konste, sie diedmal von der Rechterung kaum ein nennendwerter Druck ausgesäht worden. Bultevie hater eine Wählen verheißen und er hielt sein Versprecken. Dieser Umstaden durften ein Kalbuspend Eige einnehmen, Die Zeutschen durften ein Kalbuspend Eige einnehmen, Die Deutschen durften ein Kalbuspend Eige einnehmen, die der erreichen fden dürften ein Salbdugend Sibe einnehmen, alfo einen fleinen Boriprung gegenüber bem bioberigen Stande erreichen Aum ersteumale werden awei mogvariiche Abgeordnete in die Stuptichina einzieben. Auch die Sonialdemokraten baben gestern ein Mandat erobert, während sie im letten Varlament nuvertreten waren. Nach wie vor fehlen die Kommunisten in der Skuptichina; sie find in Jugoslawien zur Ohnmocht verurtellt, obwohl sie einen gewaltigen Anlauf genommen batten.

Erft allmäßlich wird fich zeigen, ob das neue Barlament Erft allmählich wird sich zeigen, ob das neue Varlament arbeitssädiger ift als sein Borläuser. Ministerpräsident Infice vie det in den lebten Tagen oft versichert, daß er auf
jeden Hall am Ruder bleiben werde, einerlei, welches Ergebnis die Bollsabstimmung zusage sordere. Er ist der besondere Bertrauensmann des jugoslavischen Sosied und seiner
boben Protektoren sicher. Andererseits hat König Alexander
immer streng darauf gesehen, die natürlichen Wachtgrenzen des
versassungsmäßigen Derrickertums nicht zu verschieden und
keinen Konslist mit dem Bollswissen beraufzabeichwören. Allerdings ergab sich in der jüngken Bergangenheit mehr als
einmal die Rotwendigkeit, auf die aubere Bolitis besonders
Bedacht zu nehmen und ihr alle anderen Rücksichen zu unterordnen. Jugoslavien ist eben bemübt, aus seiner diplomavedacht au nehmen und ihr aus anderen Ruchmuch dit unter-ordnen. Jugoflavien ift eben bemüht, aus feiner diploma-tischen Rollerung herauszukommen, fich nene Rückenbeckun-gen zu fichern; es möchte nicht aum Spielball in den Sänden Bluffolinis herabsinken. In diesem Bestreben will sich die Regierung von keiner Seite behindern laffen. Sie hat — rein formal — bei den Wahlen die Mehrbeit für sich gewonnen und sie glaubi mm, um so energischer ihre Liese verfolgen zu tonnen; Siderung nach außen, Konfolibierung im Innern.

Wiederbeginn der Barlamente

[-] Berlin, 14. Sept. (Bon unserem Berliner Büro.) Der Aettektenrat des Reichstages wird, wie angefündigt, heute nachmittag 4 Uhr zu seiner Sihung allammentreten, um endgültig Beschluß über den Zeitpunkt des Zusammentritts des Reichstages zu sanen. Boraussichtlich wird der 2. Oftober glo Zermin ber nachften Reichstagswollfigung feftgefest

Der Strafrechtsausichus bes Reichstages nimmt, wie wir bereits mitteilten, seine Arbeiten am 21. September auf, während am 22. September fich ber Reichstausbaltdausichus versammeln wird, um über die Sohe der Borichusse auf die fommende Reuregelung der Besoldungsordnung zu besoldten.

Der Reichs rat halt feine erfte Sibung nach den Som-morferien am Donnerstag, 15. September ab. Unf der Tages-ordnung flehen fielnere Borlagen.

Die Bollfigungen bes preugifchen Landtages merben am October wieder aufgenommen werden

Englands irifche Sorgen

nicht beiondere Umfiande eintreten, mit einer fnappen Debr-beit von höchftens 10 Gipen ben Bahlfampf gewinnen wird. diefe Mehrheit auszeichen wird, eine flaze Aenderung im Parlament zu ichaffen, muß vorläufig noch dahingestellt bleiben.

Französischer Ministerrat mit Beiand

V Paris, 14. Septhr. (Bon unferem Parifer Bertreter.) Bihrend des lehten Mimifterrafes in Rambouillet wurde be-ichloffen, die nachfte Jusammenkunft der Minister auf Montog, den 19. September, festaufenen. Auf Antrag Briands ift jeht der nächte Ministerrat auf den Samstag vertunds it seite den nächte Ministerrat auf den Samstag vorverschoben worden. Der Außenminister wird am Freitag abend Genf verlassen und Samstag früh in Barts eintressen. Am Kormittag wird dann der Ministerrat im Elvse zusammentreten, bei welcher Gelegenheit endgültig über die Halfung der französlichen Aegierung in der Rakowski. Affäre Beschluggesalt werden soll. Briand soll am Sonntag wieder not Genf gurückreisen, um seinen Plat im Bellerbunde wieder einzurehmen.

Rugland malt den Arieg an die Wand

Das offizible Blatt "Is west i i a" erklärt zu der Varifer Setze gegen Rakowski, die Gefahr eines Krieges iei so groß wie noch nie. Ueber Europa liege Gewitterstimmung und die Almosphäre sei mit Elektrizität geladen. Die gegenwärtigen Borgänge in Paris erinnerten an die Londoner Arcosaffäre. Trop des Scheiterns der englischen Bersuche, einen antirusisischen Blod zusammenzuschmieden leien Borkschritte auf dem Bege der Einkreit ung Sowietruhlands zu verzeichnen, weil die französischen Rechtsparteien die sichersten Berbündeten der englischen Regierung seien. Die gegen Rakowski gerichtete Kumpagne gehe vom "Matin" ans, und dieses Blatt sehe der Kopal Dich Schell-Gruppe sehr nabe.

Weelegung des oberschlesischen Schulkompromisses

Die oberichleftiche Wojewodicaft verftoht ebeulo wie im vorigen Jahre auch in diesem Jahre gegen den klaren Wort-lant des Genfer Schulkompromifies, der bekanntlich lautet, lant des Genfer Schulkompronifies, der bekanntlich lautet, daß nur die im vorigen Johre für die deutsche Winderheitenschule angemeldeten Kinder Sprachprüfungen unterzogen werden durfen, da die Bahl der deutschen oder polnischen Schule in das ausschließliche Ermessen der Erziehungsbereckligten gestellt ist. Die polnische Wojewodschaft läht in verschiedenen Minderheitenschulen Borprüfungen von schulpslichtigen Kindern, die im Jahre 21 gedoren sind und erk nach der Genfer Schulentschang für das am 1. Sept. begonnene Schuljahr zum Besuch der deutschen Minderheitenschule angemelbet wurd den, vornehmen. Es bleibt abzuwarten, ob der vom Bösserdeiten bund eingesetzte Schweizer Schullachperkändige Maurer auch die seiner Begutachtung nicht unterhellten Ainder zur Sprachprüfung siberweisen lassen wird. Ohne Zweisel sind die vertragswidzigen Borprüfungen im Einverständnis mit der polinischen Regterung erspligt, nifchen Regierung erfolgt,

Schwerer Berfehrounfall

- Riel, 14. Cept. Beim Bufammenftof eines Antobuffes mit einem Stragenbahnwagen wurden im Borort Belling-borf feche Berfonen ich wer und mehr als 20 leicht verlett. Der Antobus war mit Lebrern, Eltern und Schulverlegt. Der Antobus war mit Lehrern, Cliern und Schuls einigen Deren fled bas Theren befest, die einen Andflug nach Stellingen bei Dams renbelt. Canfas, Millouri, Bisconfin, Ilinois und Inbland burg machen wollten

Bergwerfe, Araftwerfe sollen das Bermögen des Bolfes vergrößern, aber geradeso soll auch die kriiche Lust des Waldes
Gelindbeit in die Lungen gieben, die Schönheit der Geimat
das Leben lebendwert und freudla machen, und der Berkand
soll aus dem wunderbaren Leden in Wald und Beld und Beld und Beit und ist Seit und ein gewisser Wohltam gehört; er hat sogar
aus sumwollem Wenichenwert gelkinge Rahrung inderfen.

Drei Etröme sahren somit aus der Geimat in das Bolf
dinein und geden ihm die Lebendsfralt, so wie das Blut dem
Körper: Anerst die förversiche Ernährung, dann die unmitteldare Ausnahme des Schönen und Kesselnden der Geimat durch
Aune und Ohr und driftend die allvererbte und allsüberkommine Frende an der Geimat und der Ledenen Art durch das
Bolfseupfinden, wie ed durch Musik, Dicktung, Sildende

Die Bilder der Woche

Pondon, 14. Sept. (Bon unferem Londoner Bertreier.)
Worgen soll die Entscheing in Frand kalen. Der Ausfall der Beglien wird deweisen, ob das Berkändigungskabinett der Bahien wird deweisen, ob das Berkändigungskabinett der Balera die größere Gesolschaft linden wird. Bekanntich die Reglerung Cosgrave seine extremissischen wird. Bekanntich die Reglerung Cosgrave seihet im August, als der plöhen die Reglerung Cosgrave seihet im August, als der plöhen wirde auch der Bekannte Turnierreiter Graf W. Cohenan liche Kintritt der Republikanischen Välig veränderte, das Barlament ausgelöst, in der Zuversicht, bei einer neuen Befragung der Babler eine sichere Mehrheit zu erhalten.

Es ih bei dem leidenschaftlichen politischen Character des irischen Volles seine siehen gesten genaden von der Berlin. Das Bild veranschapen gut rischen Volles seine siehen Ferde "Sempre avanti". Bor wenigen Tagen ritt der Berlin. Das Bild veranschapen Tagen zitt der Berlin. Das Glied veranschapen gut respective von der wohligegründeren Eriden Volles von der wohligegründeren Eriden Volles von der wohligegründeren Eriden dem Verzellen.

Die beiden solgenden gunschier dem modere von Geriffen dem Wenter vertrauen Zeiten kammenden ipverlichen Gepliegen vertrauen Zeiten frammenden ipverlichen Gepliegen deiter bei der vertrauen Zeiten frammenden von der und Eropen Die aus weniger mit Weiter vertrauen Zeiten frammenden ipverlichen Gepliegen wirt deiten ihren Pach und der Verlich vertrauen Zeiten frammenden ipverlichen Gepliegen deiter über vertrauen Zeiten frammenden verflen Gepliegen wirt deiten über verflen ihren Platy und erhalten von Eroffen der verflen wirte auch der Eroffen der verflen der ver

von der wohlgegründeten Erde. Ein amerifanischer Flustrationsvorlag hat den erften fliegenden Presse, photographen eingestührt, von dem man sieht, wie er von seiner hohen Warte aus ein Motorbootrennen versolgt.

Führern abbringen fann. So fann auf jeden Jall die Mehr-beit, die die Regierung, oder, was unwahrscheinischer ware, die Opposition erringen wird nur äußerst flein sein; und ob diese Mehrheit auszeichen wird, eine flare Aenderung im Lauf precher Berlamewagen, der mit Radiomunit (die Parlament zu schaffen, muß vorläusig noch dabingestellt bleiben. Strafen fabri.

Straßen fährt.
Eine Annäherung bat sich zwischen der bentichen und amerikanischen Elektro Industrie vollzogen; zwei wichtige Berschnickteiten der amerikanischen LieftroIndustrie, Wr. E. A. Baldwin von der General Electric und Mr. Elark d. Minor, der Präsident der genannten Gesellschaft, wellten als Gätte bei der A.C.G. in Berkin; unset Bild zeigt die beiden neden dem Leiter der A.C.G. Geheimrat Dr. Dentich. — Ein seltsames Bild läßt noch einen Wiskin die Kultisen von Hollywood werfen. Drei bekannte Persönlichkeiten ans der amerikanischen Geschichte in einer selten guten, distorisch getreuen Personistztrung siben biet zusammen, als seien sie noch mitten unter und. Wan kann in hollywood also auch so arbeiten.

Lette Weldungen

Unregelmäßigfeiten bei ber Stuttgarter Sandwerfstammer.

Stuttgart, 13. Gept. Dier ift es infolge von Unregele mäßigkeiten bei der Stutigarter handwerfolge von Unregels dung der Burttembergischen Zeitung zu mehreren aufieben erregenden Berhaftungen gefommen. Die betreffen den ebes maligen Vorsigenden ber handwerkstammer, Wolf, weiter den lengeren Geschäftsführer des Einziehungsamtes und Die retter der Landwirschaftsführer des Einziehungsamtes und Die retter der Landwirschaftschaftelle, Klemm, sowie den früheren Sunbifus Dr. Gerbardt.

Polen verfolgt die Sindenburg-Spenden-Bammler - Baridau, 14. Cept. Wie die Bläffer melben, beabfichitgen die poinifchen Beborben in Bommerellen und Bofen gegen bie polnlichen Staatsburger beutider Rationalität vorzugeben, ble fic an ber Comminna für die Sindenburg. Spende boteiligt haben. Dabei wird in ben polnifchen Beitungen nut von einer "nationalen Gabe für ben Reichspräfidenten" geprocen, ohne au erwähnen, bag es fich um eine fogiale bille leiftung handelt, beren Unterftunung nach internationaler Ge-

pflogenbeit auch im Austande gu geftatten ift. Baffertataftrophe an ber megifanifchen Rufte

Remport, 14. Gept. Bie Meldungen aus Mexito bee fagen, ift die Weftfulle Mexitos in einer Entfernung von fibet 1000 Meilen durch eine furchtbare Springflut beimgefunt worden. Meht Städte follen vollftanbig gerfiort fein. Biele bunbert Denidenleben feten gu bellagen. Ramentlid Die Safen an ber paxififden Rufte wie Guanmas, Manganills und Galina Crug werden am fdwerften betroffen. Huber tiels neren Sabraengen murben bie Dampfer "Jalisco" und "Ravajo" der Mationallinte, die im Dafen lagen, und von ben anberen losgeriffen wurden, vermist. Der gefamte Schiff fahrteverfehr an ber mexitanifden Wentlifte fieht ftill.

Siftemelle in America

Remport, 14. Gept. Im Blittelweften Ameritas bat fio eine Sipewelle ausgebreitet; fie hatte in Chicago nier Endesfälle und viele Chumachtetrantheiten gur Folge. 38 einigen Orien ftien bas Thermometer bis auf 05 Grad Babund in dem DiBegürtel eindegriffen

Die gweite Aufgabe bes Bereine ift ber Deimal. un

Miedrig gift und beebalb, well mir einsehen, bas Dentimeln.

Wind bedeutet.

Was aber macht das Leben albestich? Daranf sidt bie nur eine Antwert; die Liebe! Die Liebe au den Sitern die Liebe aum Gorzenspien, die Liebe aum Bolf, die Liebe au Gestelle die Liebe aum Bolf, die Liebe au wenn fie nur dienkarely wenn fie nur Liebe gist, Liebe vom fleinften Riamstell wenn fie nur Liebe gist, Liebe vom fleinften Riamstell wan aber ein Botzeland lieben foll, dann mus es and ist man aber ein Linser Land lieben foll, dann mus es and ist muser Lieben fein. Unfer Tand liebenswert au erhalten nur wurden wird Botzeland liebe ging Botzeland lieben das erfüllen, das ist die Antsabe des Bereins Badtiche Beimat".

Babifche Beimat

Bon Brof. Dr. Konrad Gnenther, Freiburg i. Br.

Richt Reichtum, noch Eroberungen verburgen die Bufunft

stines Bolfes, sondern ledendiges Berwachsenzen die Farings
eines Bolfes, sondern ledendiges Berwachsenzen mit dem
deimatboden, Freude an der eigenen Bolfsart und der Bille,
beides, Seimat und Golfsart zu behaupten.
Benn ein Bolf und sein Land eine Einheit ist, wer will
es dann von seinem Plaze verdrängen? Selbst wenn es einmal durch Eroberungen in fremde Sände gerät, es dieibt, was
es ist und über kurz oder lang wird es doch wieder sein Geschild in die eigenen Sände detommen. So haben die Alpenpolifer und die Lidlfer am Weere sich durch wiele Andrewunderte polfer und die Bollet am Meere lich durch viele Jahrhunderte

völker und die Bölket am Neere sich durch viele Jahrhunderte auch aegen den Ankurm überlegenster Feinde behanvtet.

Benn aber Bolk und Land eine Einheit sein soll, so kann es sich nur um eine kebendige Einheit handeln. Bedendig, organisch muß das Bolk mit der Seinat verdunden sein, es unch mit ihr zusammen gewisserwaßen ein Lebendinden bein, es unch mit ihr zusammen gewisserwaßen ein Rebendinden bei niel einen Organismus bilden. So sehen wir es anch in der Ratur. Ein gesunder Wald desteht nicht nur aus Kaumen, soudern alle Tiere und Pflanzen gehören dazu, sedes hat seine Ausgande für das Ganze. Die Inselten hindern die einzelnen Bflanzen an Ueberwucherung, se beschneiden sie wie die Gartner, die Vogel verhüten, daß die Inselten sich so karf verwehren, daß sie die Viesten nicht verwehren, daß sie Anabosgel wieder lassen die Bögel nicht so annehmen, daß sie alle Juselten andzoiten. Jedes Tier, sede Pflanze hat in der Ratur seine Anspade für das Große, wie sedes einzelne Organ im Körper zwar auch sur sich schaft, aber seine Daseinsberechtigung den nur im Sindlick auf das Ganze hat.

To soll auch ein gefundes Bolk, mit seiner deimat einen

Go foll auch ein gesundes Bolt, mit seiner deimat einen Organismus bilden. Auf alle Organe jedes Einzelnen foll die Heiman wirken. Aus dem Boden soll man sich ernähren. Berawerse, Araftwerse sollen das Bermögen des Bolfes vergrößern, aber geradeso soll auch die kriiche Lust des Waldes Golundbeit in die Lungen nieben, die Schönkeit der Deimat das Leben ledendmert und freudsg machen, und der Berkand soll aus dem wunderdaren Leden in Wald und delt und auch gus finnunglem Menschenwert arlibies Vahrung schönken.

er aring

De He CI Se He He

in it of the contract of the c

山山田田田田田田田

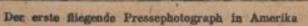
Bilder der Woche

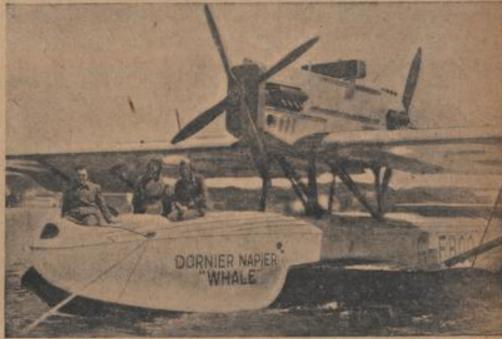


Olympiade Reitprüfung in Ruhleben bei Berlin: Graf Hohen au beim Sprung Deutsche Presse-Photo-Zentrale

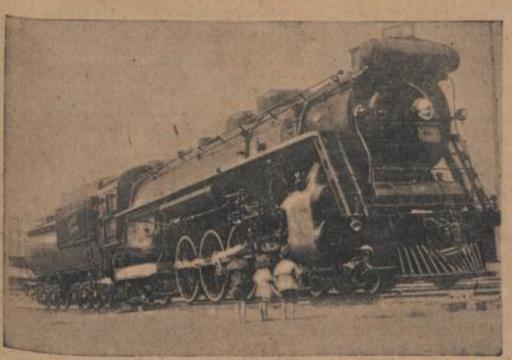
Dec neue Berliner Parforce-Jagd-Club







Presso-Photo-G, m. b, H., Bertin Der, Amerikaslieger Kapitan Courtney (Mitte) mit seinen bei den Begleitern



Englands größte Lokomotive Press-Photo-G, m. b, H., Berthe



Siemens-Lentsprecher auf einem Reklamewagen Destache-Presse-Photo-Sentrale



Untere Reihe von links nach rechts: Mr. Balawin, Geheimrat Dr. Deutsch, Mr. Clark H. Minor Verlag Yranseuropa-Pres, Berlis



General Grant, Präsident Lir-'n, General Lee — in Hollywood (besonders gute Nach, ildungen ihrer Persönlichkeiten). Presse-Photo-G. m. b. H., Berlin

Städtische Nachrichten

De Schorfc un de Anton fin amee begeifchberde Pferbeichbertler. Umlo wenicher wolle ihr Weiwer was dern wise. In des mit gudem Erund. "'s fummt nix debet raus", icht. die Rathrin zu ihr'm Anton, "du hoscht noch jedesmal beim Wedde verlore. Des Johr geicht mer net naus uff's Menne, ich bab 's Gelb in Bermabrung.

Am erichde Renndag kummt middags um eens de Schorsch gum Anion in die Wohnung. "Ra, wie iffes? Gehne mer beit middag e biffel naus?" "Meiner nei!", prodeschtiert gleich energisch die Rathrine. "Ra, Fraa Beißer", meent de Schorsch, "ee Bergnieche muß mer sein Mann aach losse. Er braucht ee Bergnieche mus mer seim Blann aach tosse. Er braucht 10 lunicht 's gang Johr nix sor sich, er raacht net und drinks net, und gonnt sich aach sunschie, er raacht net und drinks net, und gonnt sich aach sunschie, des seh ich net ein, er doodbe drinkt oder e Siggaa raacht, do hot 'r doch was dern; arwer zum Bedde 's Geld nansschmeihe, des seh ich net ein, er widert die Rathrine drusst. "Erlaawe Se", Fraa Beißer, anwer des verschiehne Se doch net richtig. Ber secht denn, daß mer immer versiere muß? "Dabt ihr zwee schun emol gewunne?" "Max ware norre net so richdig insormiert; anwer beit hawwich en ande Lip; ich hawwen aus bescher Duell?" Iln wenn 'r nett gewinnt?" Ausgichlosse! Ich so so doch er den des seines. Imweigens bräuchde mer so net grad usse winne. Imweigens bräuchde mer so net grad usse winne. Inweigens bräuchde mer so net grad usse winne, dans acht 'r so sicher wie zwee mol zwee vier is. Sin Se net so kniderich un gönne ihr'm Alde aach emol e Freed."

Na, meintweg fann er mitgebe, fecht die Kathrin, awwer g'feht werb net. Do holcht zwee Mart luchzich, des langt zum Eintritt und dann holcht aach dei Bergnieche. "Des is tei Bergnieche, wenn mar net wedde dert", socht de Schorsch, "des ib grad, als wenn eem e Plaich gude Wein bingichtellt werd wii der Bedingung, daß mer se zwer angude, aower nix dewn drinse deri. Sie fin doch sunicht e brave verschlänniche Brav, sin Se doch heit gede ihr'n Mann net so wilfcht." "Bie Sie redde fönne. Herr Duber! Da, Alder, holcht noch sinf Mart, mehr git's net, wenn die sort fin, lich's genunt.

Die gwee glebe ab, mit be Move Rennzeidung im Cad. "Bebn Mort hawwich," fecht de Anton uff de Trepp zu feim Breind." "Ich hab mer fe zehnpfennichweis zammegichbart un Freind." Ich hab mer je zehnpjennichmeis zammegichbart un zammegerraht. Do bot emol mei Alde e Behnerle uffem Kucheichrant liche loffe un dort emol e Finferle uffem Baichbilch un fo fort." "Jamos! Geit werd eener angenacht," secht de Schorsch. "Doscht werflich en gude Tip?" froat de Anton. "Noch net, im hab blok so zu deiner Froa giet, awwer mer were ichun was finne."

mer werre schun was finne."

Als se nauskumme, werre schun die Rummern sord ersche Renne ussache. Stewwene laase. Wer kennt des inache? Gud emot die Zeidung. Bas schreibt die Blon? De Opel! Der werds woll aach mache. Welle marn nemme? Nee, der bringt so nir. Un so dowdescher issed doch nir. Ich meen, mer sede uns des erichde Renne so an, uhne au sede. Bimlingling! Schun galoppiere die Schotels uss de Schartplatz, un daschold schreiben die Rischaner nis ihr Plätz. Riingling! Schun gebt's sos. Im Aachebief summe die Renner wies Wewidder in de Einsast. De Opel, er dor's! Branvel freisch eenter. Daddich en genumme!" secht de Anton. "Wart norr, mer kriche was Besteres," treescht de Schorsch. "To programm ber un 's zwedde Renne schiedert."

Det un 's zwedde Renne schindiert."

"Do is de Uranus gut beschrimme, secht de Anion. Den könnde mor ust Wish nemme. "Do is nig dein for und", sertial'n de Schorich immerieche ab. "Also 's neegliche Renne abgewarde. Bidder is die Schiall Opel Kavorit. Bolle mer sebe?" "Wee, der gewinnt net schun widder. Mar waardes ab. Du, in dem Renne laast Goldiach. Vorhin hawwich angheert, wie eener secht, der war großardich in Korm un die Zeidung hot 'n aoch an erscher Schiell. "Banners macht, bringt 'r nir, un gemacht hot ers noch net", sehnt de Schorsch ub. "Mer waarde die zum sechte Renne; do laast en dause Gets, un do gibt's Geld. In 10 ichtwiere ie ieht eitrich die Beidung. "Ich hawwen, ruit uit emol de Schorsch, Nummer zwee macht's un sunsche mer alles drust." "Der un sein annerer. Do schweiße mer alles drust." "Un wenns schief gedi?" "E kann gar net. Ich kenn mich ans." "Topp!"—
De Schart will net recht klappe. Ein Anton gilt des

De Schtart will net recht klappe. Em Anton gilt des schung als beeies Borgeiche. Un de Schorsch fangt an zu fluche. Endlich: Un die Vernere schorsch fangt an zu fluche. Endlich: Un die Vernere schorsch dagt an zu fluche. Endlich: Un die Vernere schorsch dagt recht brav mit. Jest geht's in de Einlagt. De Schorsch in de Anton schringe gleichzeiche von ihre Sit uff vor Erzegung. Wacht 'rot Langt's? 's langt nit! — Weit ab als Finfter geht Rummer zwee durchs Iel. Glolage! Un glichafte fin nach unser zwee Schorzschmänner. Am kleeslautsche is seh de Schorsch. 's letichde Renne waarde se gar nimmer ab. Mit leere Daide mache se sich beenwartes. Daddich dach mein Kopp gsolgt", broddelt unnerwegs de Anton. Is, daddich Un böddich bot meine kopp gsolgt", broddelt unnerwegs de Datdich doch meim Kopp gfolgt", broddelt unnerwegs de Bas Fest der Albernen Sochzeit felert am morgigen Antan. Ja, häddich! Un häddich hot noch mancher hinnenoch W. mit feiner Ebefran Anna geb. Dieb.

Stedlingspramiterung mit Dahlienschan

Eine Ueberrafcung seltener Art bereitete die Borftand-icast des Gartenbau-Bereins "Flora" am Diens-tagabend ihren Mitgliedern. Das Bereinslofal in der "Liedertagabend ihren Mitgliedern. Das Bereinolofal in der "Liedertasel" glich einer hübschen Ausstellung bervorragend kultivierter Edwianthemen und der neuen und alterneuelten Auchtungen von Tahlien. Das Interese der Beitglieder an dieser Dahlten schau war angervordentlich groß. Insola Blasmangels hatten sich nur die beiden bieigen Gartnereibelber Ric. Rosen kränzer nud Frih Ließburgen Gartnereibelber Ric. Rosen kränzer der und Frih Ließburgen. So nameullich "Goldene Soune", "Jauberin", "Aide", "Schwarzmaldmädei", "Salmonea", "Bordeaux", "Iugendfreund" u. a. m. Im ganzen waren es über 100 Gorten, wobei seigessellt werden much dah die ganze Schau einer wunderdar schwen Farben imphonie glich und Jengnis ablegte von der Leifungosähligteit der Rannheimer Gärtner in der Blumenkultur. Eine feit der Mannheimer Gartner in ber Blumenfultur. weitere Ueberraschung wurde den zahlreich versammelten. Eine Witgliedern insviern bereitet, als sie bei der Siedlingsprämiterung schöne und wertvolle Planzen, farbenprächtige Winter-Apern, als Preis erhielten. Die im Frühjahr als Stedlinge ausgegebenen Fuch i en wiesen durchweg eine gute und sorgfältige Vlege auf, obwohl der nakkalte Sommer ihr Wachstum und ihren Blütenreichtum start behinderte

Der Borfibende, Gerr Ric. Rofen franger, gab ein-leitend einige Binte über die Auftur der Buchfien und der Dahlien und fprach feine Freude barüber aus, daß die im Bindente ausgegebenen Stecklinge die liebende Sand des Blumenfreundes erfennen lassen. Man habe in den beiden lehten Jahren Geranien und Ephen-Gecanien als Stecklinge ausgegeben; diesmal aber habe man es mit den Fuchsien verlucht, deren Kultur größere Answertsamkeit erfordere, Wie Bedoner mitteelite, kounten zwölf erfte, zwölf zweite und awolf britte Preise vergeben werben. Im welteren Berlauf bes Abends hielt der Borfipende noch einen furzen Bortrag über den Familien Mustlug noch dem Elmburger Bof der F. G. Farbeninduftrie Ludwigsbasen und fnüpfte daran die Bemertung, daß der Borfiand fich mit der Absicht trage, im Caufe bes nächften Jahred mehrere folder Exturfionen auszuführen. Es erfolgte bierauf bie Preisvertellung. Am Schlin ber Berfammlung wurden bie ausgeftellten Dahlten-Sorten an die Anwefenden verteilt.

* Bebensmube. Im Laufe bes geftrigen Tages verluchten fic ein 31 Jahre alter fra brifarbeiter in ber Recarkabt und ein 38 Jahre alter Beamter im Safengebiet burch Gin atmen von Lenchigas bas Leben au nehmen. Der Beamte wurde in das Allgemeine Arantenhaus verbracht.

* Frequeng ber ftabiliden Rrantenanftalten. Um 8. Cep Frequenz der kädisischen Krankenankalien. Um 8. September defanden fich in den kadisischen Krankenankalten 984 Kranke (821 männliche, 413 weidliche), und zwar im Krankenbaus 821, im Spital für Lungenkranke 78, im Genesungsbeim Redargemünd 35. Ban den im Krankenband betindlichen Kranken waren 281 in der medizinischen Abteilung, 271 in der chiruraischen Abteilung, 67 in der gwnäkologischen Abteilung, 61 im Sänglingskrankenhaus, 61 in der dermatologischen Abteilung, 61 in der Abteilung, 61 in der Abteilung, 62 in der Abteilung, 63 in der Abteilung für Husenkenste. In der Geimalteilung sind 116 Kinder zur Berpflegung untergebracht. Beimabiellung find 116 Rinder gur Berpflegung untergebracht

Bom Geruft gefallen. Gin 41 Jahre after Speinfler fiel geftern bei Mudbefferungsarbeiten in einem Betriebe an der Rafertalerftrafte von einem 4 Meter hoben Geruft zu Boden und trug eine Preffung des rechten Anies devon. Der Berunglucke wurde ins fradtifche Arankenbans verbracht.

* Sinra mit bem Rab. Gin 17 Jahre alter Taglobner, der geftern auf der Strate "Um weißen Sand" mit feinem fiahr-rad flürste, trug eine Wehlrnerichlitterung davon, die bie Ueberführung bes Berungludten ins ftobiide Krantenhaus notwendia macht

* Bo war bie Mufficht? Auf bem Grenaweg in Redaran lief ein Toielender 4 Jahre aller Junge in einen vorüberfah-renden Berfonenfraftwagen. Er wurde überfahren und brach das rechte Bein Rach Anlegung eines Gerbands wurde das Lind in die elterliche Wohnung verbracht.

* Gin Gutführungeverfud. Mus Cenau (Bavern) wirb und gemelbet: Bet einer fiefigen Samille erichien biefer Tage ein angeblicher Burfisbrifant aus Stuttgart, ber um die Sand der Tochter anbalten wollte. Tags barauf fuhren Braut und Bräntigam nach Cintigart, um das Geschäft des Mannes anauschen. Der Bräutigam veranlaste nun unterwegs bas Mädchen, sich bei seinen Berwandten in Kennten Geld au seinen. Dort kellte sich dann noch ein "Treund" des Verlobten ein, der das Mädchen in einem Mictanto noch Mann bei in dringen sollte. Da jedoch der Chauffenr auf Voransbesahlung verland, juchten die beiden Verdrecher das Weite, nicht ohne bem Madden vorber bie Uhr und zwei Ringe abgunehmen.

"Ein Mannlein fteht im Walde?

3a, Mannfein fteben im Balbe, nicht nur eines, wie es in dem befannten Rinderlieden beißt, fondern bunberte, tanfende, Und nicht nur mit roten Rappelein nein, mit weis Ben, roten, gelben braunen, blauen. Rurgum in allen erbentlichen Farben, denn fie haben eine große Abwechilung in Die Farbe ihrer Aleider, Rapplein und Gute gebracht und haben oft Dute in vielerlei, geradegu grotester Form, Die fleinen und großen Mannlein im Balbe. Gleich ben Beingelmanns den mochten fie viel Gutes wirfen und Ruben bringen, wenn ia wenn die Meniden, jum weitaus größten Teil, den ties nen Danulein nicht bireft bummfeindlich gegenüberftunden.

Die meiften Menichen baben ben lieben fleinen und buns ten Manniein ben Arieg erffort, muten in gang finnlofer Beife gegen fie, gerftoren und gertreten fie, wie und wo fie nur tonnen. Und diefe Menichen feben babei nicht ein, bab fie nicht nur fich felbit ichaben und vielen Mitmenichen, bie ber Balb. und Biefen-Manniein Freunde find, und benen das berg bintet bei bem Unblid ber finnios Singemordeien unb bei dem Gedanten, wie ungebildet boch noch fo viele Menfchen find. Es ift beshalb beilige Pflicht aller bentenben Menfchen. biefen Unfug gu befampfen und gu verhuten, benn bie Manp lein find die Bilge unferes Baldes, die mancher Gamilie ein lederes und nahrhaftes Gericht bieten. Darum fchüht die Pilge und por allem, Ternt fie tennen! Wenn 3hr feint Pilgfammler und Pilgfenner feid, bann werft teinen Pilg um, lagt fie alle fteben. Denn viele Bilge, wenn auch noch fo teuflich bunt, und beim Durchichneiden "giffs griin" und blau anlaufend, find gute nahrhafte Spelfepilat Ich nenne g. B. nur einen, den "begenplig" (Begenröhrling. Sigenner-, Donner-, Cau-, Blau-, Gener- ober Juben-Schwamm). Gein Out ift braun, oft auch grau, fein Guties (Robren) tief farminrot, bas Gleifch gelb und fein Stil oben rot, unten granlich. Alfo ein birett tenflicher Mifchmaich pon Barben. Dbenbrein ift fein Rleib nicht einmal "lichtecht" gefarbt, benn fobnib man ben Bilg durchichneibet, wird bas gelbe Weifc fofort bunfelblau. Und doch ift er ein ausgezeichnetes Speifepils, einer unferer guten Freunde aus dem Reich bet Heinen Männlein. Und beren gibt es ungeheuer viele! Bernt fie tennen und ihr werbet fie liebgewinnen und ichaben.

K. A. Wissmann,

Denn man nach verhotenen Früchten angelt. Ein 25 Jahre alter Taglobner, ber an einem Reuban in der Wein-bierftrafte beschäftlat ift, wollte auf einen nebenftebenden Rubbaum flettern. Er fturate babet an Boben und erlitt einen ippenbruch, der die Ueberführung bes Berungludten in das fradtifc Reantenbans notwendig machte.



am 15. und 18. September 1927 auf den Mannheimer Rennwiesen

veranstaltet vom Badischen Rennverein Mannheim.

No. 2

der blauen Mannheimer Rennsportzeitung

(Offizielles Organ des Bad, Rennvereins)

erschienen und zu/haben im Strassenverkauf. Bahnhofsbuchhandlung, den Kiosken, Zigarrengeschäften u. s. w. den Filialen Waldhofstrasse 5. Schwetzinger-strasse 20, Meerleidstrasse 11, in der Hauptnebenstelle R 1, 4/6 sowie im Verlag E 6, 2

Preis 20 Pfennig.

Neue Mannheimer Zeitung.

Anton, 3e, babbig! Une babbig bet nog mander himmend giet.

Epecier und Mufif

**Epecie

I.

ett

ic nii.

ttal

IL

ell M

Rommunale Chronif

Die Grantfurter Gingemeindungen

Die Frankspriter Eingemeindungen

* Franksprit, ik Sept. Jur Besprechung der von den Gemeinden Schwanheim, Griesheim, Sossenbeim und Jechenheim Besahten Resolutionen wegen der Berzsbarrung der Eingesmein in dung kyläne der Stadt Franksprit a. M. sind die Bürgermeister und die Gemeinde-Vertreter dieser Orte im Kathaus zu Franksurt von Oberdürgermeister Dr. Landem ann und dem Eingemeindungsdezernemten Stadtrat Asch dempjangen worden. Die Gemeinden wiesen ansdrücklich daraus zie hin, daß die Führung einer verantwortlichen Kommunalswirtschaft bei ihnen infolge des Zustandes der Ungewißheit, in dem sie sich seit mehr als Jahredfrift besinden, praktich unmöglich geworden sei, und sie verlangten von der Stadt Franksurt, daß sie nunmehr nachdrücklich für eine beschleunigte Durchsührung der Eingemeindungsverträge ohne Rücksich auf die Frage der Kreis-Eintellung und der Eingemeindung von döchlt und anderen Orten Sorge trage. Bon den Beriretern der Stadt Franksurt wurde die von den Gemeinden mit ledburfter Befriedigung ausgenommene prässie Erklärung abgesgeden, daß der Magistrat der Stadt Franksurt seit dem Ablifiluk der Verträge mit vollem Rachdruck dei allen in Frage tommenden Instangen dahin gewirft habe, daß die Durchsschung der Eingemeindungen, die ebenso im Interesse der Stadt Franksurt, wie der beteiligten Gemeinden geboten sein, mit größter Beschaften berbeitigten Gemeinden geboten sebenden Körperschaften herbeitigten Gemeinden geboten sebenden Körperschaften herbeitigten Gemeinden gesoten bei geleb-gebenden Körperschaften herbeitigten Gemeinden.

D Schrießheim, 14. Sept. Aus der jüngsten Gemeinde-tats sigung ift mitgutellen: Gegen die Erstellung eines Schlachtbanses durch Metgermeister Ludwig Brümmer auf seinem Grundstäd Ede Bahnhof- u. Bismardüraße dabier, bestehen feinerset Bedenken. — Das projektierte Lehrerwohn-daus im hintergässel soll zur Ausführung gelangen. — Die Einfriedigungsarbeiten am neuen Kriegerdenkmal sollen aus-geschrieben werden. — Dem Diakonissenverein hier wird auf Antrag ein Reitrag kemilligt. — Ausbalich des diesigkrigen seigrieden werden. — Dem Diekonissenderein hier wird auf Aufrag ein Beitrag bewilligt. — Anlählig des diedjährigen Kirkweihsesses gingen für Plabgelder 642 . A. ein. — Landwirt Georg Gernald erhielt im hieligen Friedbof auf die Dauer einer Umgradungsperiode zwei Eigengräder gegen Zahlung von 200 . A. — Für das Rechnungsjaur 1926/27 wird die Umlage endgültig auf 250 v. H. der Etenergrundbeiräge festeit: Die Umlage beträgt hiernach: a) aus dem Grundvermögen 1 . A. d) aus dem Beiriebsvermögen 40 Pja. und e) aus dem Gewerdeertrag 7.50 . A. Auf eine Reuberechnung der Umlage aus dem Grundvermögen fann verzichtet werden, well eine wesenliche Aenderung des Ergednisses nicht eintritt. — Der von Bürgermeister Aufer für das Rechnungsfahr 1827/28 ausgestellte Voranschlag wird genehmigt. — Die Um I a ge wird auf 275 v. d. der Steuergrundbeiräge selngsfetz. Es kommen demnach zur Erzedung: a) aus dem Grundvermögen 1.10 . A., d) aus dem Betriebsvermögen 44 Pfg., und c) aus dem Gemerbeertrag 8.25 . A. — Die Beerdig ung sich en werden fünstig auf die Gemeindeläse übernommen. — Auf dem Friedbaf soll eine Abortanlage erstellt werden. Brieblinf jou eine Abortanlage erftellt werden.

Aus dem Lande

E. Balldorf, 12. Septör. Bet der ihrem Ende gugehenden Sopienernte wurde am Montag. 12. Septör., der Zeutner Dopien mit 90 M f. gebandelt. Diefer Preisstand bedeutet argenüber dem des Marktbeginnes, wo die Preisstand bedeutet argenüber dem des Marktbeginnes, wo die Preisstatterung vorübergebend 240 Mt. pro Zeutner erreichte, mehr als einen dundertvrozentigen A il ch g a n g. Diefer Tiefstand trifft die Planzer umfo empfindlicher, als gerade in diefen Jahr die Gopfenandomiläche um das Doppelte vermehrt wurde.

Ch. Recarbitholskeim. 12 Sept. Gestern fand die Gene-

ch. Redarbiichofsheim, 12. Sept. Gestern fand die Genetalberiammlung des biefigen Vorschusvereins siatt, Die
Sareinlagen haben sich um 50 000 Marf vermehrt und belaufen sich auf 156 000 Mart. Die Mitgliederzahl beträgt 1068,
der Reingewinn 8150 Mt. Auf Antrag des Berwaltungstates sollen die Spare in Lagen mit 8 v. D. aufgewertet werden. Der Antrag fand Zustimmung.

der werben. Der Antrag fand Zustimmung.

dreihurg, 12. Sept. Eine aussehenerregende Verhaftlung svielte sich fürzlich in der Holbeimfraße ab. Dort hatte sich seit etnigen Tagen eine getrennt lebende 28 Jahre alte Ebeiran ans Karlsrube unter fallchem Ramen eingemietet. Als dran Major Plat verübte sie verschiedene Betrügereien. Sie verkalte eine Zimmereinrichtung ihrer Vermieterin für 200 Mark, obwohl sie sein Verfügungsrecht darüber besch. Als die Kriminalpolizei erschien, flüchtete sie sich an der stundenlangen Bemühungen steg sie wieder in ihr Inmmer zurack, wo sie sich unter dem Sos versteckte. Dier konnte strack, wo sie sich unter dem Sos versteckte. Dier konnte sie dann seltgenommen werden. Man sand bei der Verhafzeien nur aute Kleidungsstücke und ganz neue Wälche.

Aus der Afalz

Baperifgen Statistischen Landesamts gestalten fich in Lud-vinshafen Statistischen Landesamts gestalten sich in Lud-einer Zahl von 26 212 Familien haben 89,50 Proz. eigene Bohnung und eigenen Hanshalt, 7,76 Proz. haben eigenen Daushalt, aber feine eigene Bohnung und 3,65 Proz. haben weber eigenen Daushalt noch eigene Bohnung. Indgefamt lichung, womit allerdings das Wohnungsbedürsnis nicht im

ieben in Ludwigshafen an seeren Wohnungen 75 zur Berstigung. Womit allerdings das Wohnungsbedürsnis nicht im entsfernteilen gedeckt ist.

'n Dudwigshafen, 14. Gept. Gestern nachmittag enistand durch eines Habrikarbetters in der Kanalitrahe dabutch ein Wrand, 14. Gept. Gestern nachmittag enistand durch eines Habrikarbetters in der Kanalitrahe dabutch ein Wrand, dahr die beiden allein zu Haufe anwesenden büldern in der nach dahre alten Kinder der Familie mit Streich-bremendes Streichbols in einen unter dem Gerd stehenden Berusassen, sodah dieser in Brand geriet. Die verständigte Verusassen, sodah dieser in Brand geriet. Die verständigte Verusassen, sodah dieser in Brand geriet. Die verständigte Verusassen isiste den Brand, so und die der Kanstmann Gand Reubani und erint dawere eiwa W Jahre alte Kanstmann Gand Reubadter in Vider der eiwa W Jahre alte Kanstmann Gand Reubadter im Straßengraben liegend ausgefunden und ind Reusadter der Kanstenbaus Gehelstift verdracht, wo er im Laufe der Racht der Liebens Gehelstift verdracht, wo er im Laufe der Racht

Arantenbaus Sehelftift verbracht, wo er im Laufe ber Racht perhorben tit.

Nachbargebiete

Mainz, 11. Sept. Das Opfer eines Die 5es wurde ein — Drei Personen erirunken. Bei einem Segeldootausztug Bank in der Misseringer Echiffer aus Dusselbors, der sich nachts auf einer nach den Prinzeniuseln sind nach einer Konstantinopeler Melsen in der Meinpromenade niederließ und dort eine dang mehrere Beamte der dortigen ungartischen Gesandischaft, seine Brieft Aka er wieder erwachte, sehlten seine Uhr und u.a. der Direktor Kre m nihkt, der Beamte Kettauer und dessen Gräulein Geigerertrunken.

Sportliche Nundschau

Pentsche Motorrad-Clubmeisterschaft 1927 in Beelin

Chemniger DRC von 1912 benifcher Meifter Die Apus war feit langerer Beit wieder einmal der Schauplag großer motoriportlicher Ereigniffe. Um Conntag Schauplah großer motoriportlicher Ereignise. Am Sonntag handelte ed sich um die vom Motorrad-Club von Deutschland im Rahmen eines längeren Programms durchgesührte Motorrad-Clubinstelleichen eines längeren Programms durchgesührte Motorrad-Clubinstelleichene der Perliner Bevöllerung war sehr kart. In dem über 8 Blunden = 157,4 Am. sührenden Rennen wurden die savoriserten Mannschaften überraschend vom Chemniher Motorrad-Club von 1912 aus dem Felde geschlagen. Der Start erfolgte bei wollendruchgartigem Regen, der den Jahren die Sicht nahm. Trohdem wurde sosorien die nichtels Tempo vorgelegt und da der Regen bald ausbörte, auch beldehalten. Die Kölner Jünscher und Soenius gaben meistens den Ton an, aber der Sigsiel doch an Chemnih, das die beste Gesamtleisung von. Ausschreidungsgennäß galt nämlich die Zeit des Tritten jeder Mannschaft für den Endlieg. Der Berliner Mc von 1920 tam mur aus den dritten Play. Während des Kennens ereignete sich ein Sturz, dei dem Demmig-Breslau einen Unterschenfelsdruch und Deblowial-Berlin einen Schlässeldeinbruch davontrugen. Guten Sport gab es auch in den umrahmenden Konstrugen. Get den Junioren suber Litten und Köppen (KMB) tonnte mit seiner 750er Maschine logar die sabeldaste Leiftung von 182 Stofm, heraussichten sogar die sabeldaste Leistung von 182 Stofm, heraussichten schligen batte. Der Berliner Thevis kam beim Kilometerkein 2,8 zu Hall und über ihn sützeten Ernscheselau und Schulz-Berlin. Der Sturz, der glöcklicherweise feine schlimmen Folgen hatte. Der Berliner Thevis kam beim Kilometerkein 2,8 zu Hall und über ihn sützeten Ernscheselau und Schulz-Berlin. Der Sturz blied ohne Folgen, Ernstsonte gewinnen.

Die Ergebniffe

Dentice Moiorrad - Alubmeiserschaft (8 Kunden — 157.4 Am.):

1. Chemniper Moiorrad - Alub von 1912 (A. Roch ir., G. Sudich, S. Ared, alle BRES.) 4:20:23.4 Etd. Gejamizeit (168.6 Eddim.),

2. Koln - Threnfelder Moiorrad-Lind 4:22:20 Sid. (108 Sidim.),

3. Berliner Reiserad-Kind von 1823 4:25:20.5 Sid. (108 Sidim.),

4. Oiverufilder Moiorrad-Kind von 1823 4:25:20.5 Sid. (108 Sidim.),

4. Oiverufilder Moiorrad-Kind von 1823 4:25:20.5 Sid. (108 Sidim.),

4. Oiverufilder Moiorrad-Kind von 1823 4:25:20.5 Sid. (108 Sidim.),

5. Oiverufilder Moiorrad-Kind von 1823 4:25:20.5 Sid. (108 Sidim.),

6. Oiverufilder Moiorrad-Kind von 1823 4:25:20.5 Sidim.),

6. Oiverufilder Moiorrad-Rinden.

7. Oiverufilder Moiorrad-Kind Brin. (121 Sidim.);

6. Oiverufilder Moiorrad Sidim. (121 Sidim.);

6. Oiverufilder Moiorrad Sidim. (121 Sidim.);

6. Oiverufilder Moiorrad Sidim. (122 Sidim.);

6. Oiverufilder Moiorrad Sidim. (123 Sidim.);

6. Oiverufilder Moiorrad Sidim.

Conioren-Bennen. 1. Kennen (2 Kunden — 39,9 km.): dis 330 ccm: 1. Leimer-Verlin W:43,5 Klin. (115,5 Etdfm.): — dis 250 ccm: 1. Verideim-Zehlendorf (Moto-Guist) Li35,5 Klin. (160 Stdfm.): — dis 175 ccm: 1. A. Wülfer-Shappon (DZB.) Li32:40 Min. (165,8 Etdfm.): — 2. Kennen (8 Kunden — 30,5 Km.): dis 1000 ccm: 1. Roppon-Serlin (VRB.) Li36,8 Klin. (112 Stdfm.): dise Zeif): — dis 750 ccm: 1. Tennigleid-Verlin (UFS.) W:14,8 Klin. (122,1 Stdfm.): — dis 500 ccm: 1. Tennigleid-Verlin (UFS.) W:14,8 Klin. (1111.2 Etdfm.): — dis 500 ccm: 1. Tennigleid-Verlin (UFS.) W:14,8 Klin.

Pittgiwort

Gordon-Bennett-Bettfliegen für Freibakons Die brei Dentiden gelanbet

Bon ben brei beutiden Tellnehmern am biesjahrigen Gorbon Benneit-Betifliegen für Freiballons hat ber Elberfelder Kaulen mit feinem Ballon Barmen" die beste Beihrung erzielt. Raulen landete im Laufe des Montags in der Rabe erzielt. Raulen landere im Laufe des Montags in der Rahe von Fort Ballen (Staat Georgia) nach ca. 47stündigem Flug. Die Entserung zwischen Detroit und dem Landungsdort besträgt in der Luftlinte etwa 1100 km. Kaulen hat sich damit die Anwartschaft auf einen guten Platz geschert. Er bürste als Deliter oder Bierier in Frage kommen. Der dritte deutsche Ballon "Minster VIII" unter Gimermacher-Münster ging nach etwa 950 km. bei Columbia (Sid-Garolina) nieder. Abgesehen von Dr. Halben, der nach Vorben abgetrieben wurde und wegen eines Benitldesetts vorzeitig landen mußie, baden die Deutschen ausgezeichnet abgeschmitten, umsomehr. haben die Deutschen ausgezeichnet abgeschnitzen, umsomehr, als sie bei dem schweren Material gegenstder den leichteren Ballond der übrigen Teilnehmer im Rachteil waren. Der Endsieg dürfte auch diedmal wieder einem Amerikaner zufallen. Als voraussächtlicher Gewinner wird Leninant hill bezeichnet, der mit dem amerikantichen Armeedalion "Detroit" bei Ragley landete und etwa 1200 Am. hinter fich brachte.

Zennis Senorita de Alvares ichlägt Gilly Mugem

Tennisturnier in Le Tonquet

Beim Tennisturnier in Le Tonquet traf in der Endrunde
des Dameneinzel Prl. Cilip Ausem, die im Demifinal Mrs.
Maprogordate geschlagen hatte, auf die bekannte Spanierin
Senorita Lily de Alvarez. Die Spanierin zeigte ein technisch seineres und genaueres Spiel und siegte nach Kamps 6:3, 6:2.
Im Gemischen Doppel konnte Frl. Ausem dagegen einen Erfolg landen. Die Kölnerin spielte zusammen mit dem Franzosen Bonstus die Wischen und Genaueres dei und werden bei Angegen einen Erfolg landen. Die Kölnerin spielte zusammen mit dem Franzosen Bonstus nach Ersendsschliche Witterung für Donnerstag die 12 Uhr nachts: Wechselnd wolfig, zunächst noch meist troden, Temperatur wenig verändert. Colonel Mayed gegen bie Panrung Senorita be Alpareg-Aron und fiegte nach hartnädig burchgelührtem Rampf bant ber bervorragenden Unterftugung des nepficeren jungen Bouffus

Muto port

* Ein neuer Merceded-Sieg in Frankreich. Der befannte Berliner Merceded-Benz-Jahrer Treiherr w. Wengel. Mofau ging bei dem internationalen Automobil-Meeting in Le Touquel bet Parid an den Start. In einem 900 Meter-Rennen mit fliegendem Start suhr der Deutsche in der Alasse über 8000 ccm mit What Set. (1983 Rm.) die beste Zeit der Sportwagen. Die beste Zeit des Tages erzielte in der 1500 ccm. Mennwagenklasse M. Doré auf Corre La Licorne mit 28.3 Sel.

Musball

* Der F. B. Spener disqualifiziert. Wegen Atchtrud-fendung des Amateur-Schubvertrages ift der Bestrisligaverein der Rheingruppe, F. B. Spener mit soforti-ger Birkung vom Süddeutschen Huftball-Berband disqualifi-ziert worden. Von der Bestrafung werden sämiliche Mann-ichaften des Bereins betroffen.

Neues aus aller Welt

Mord und Selbstmord einer Mutter
Attednichtrate a. M... 14. Sept. Gekern nachmittag hat in der Aufbeiler d. und W. 14. Sept. Gekern nachmittag hat in der Arbeiter d. und W. beim Spielen in Streit. Die hingulombleriahrigen und bie Allicht mit einem Nastlicht aneinender. Dabei sching der Arbeiter B. seinem Kollestick den Tocker den und sich selbst mit einem Naswurde entdeck, als ber Ehemann nach Dause kam und beide iot gen mit dem Stil einer Mistagel über den Kopt, so daß der Wann an innerer Berblutung starb. Die Frau des Erschlasborsand.

— Einer, der unterwegs die Hofe verlor. Eine heitere Geschichte, die leicht einen tragischen Ausgang batte nehmen können, ereignete sich auf der Vokalürecke, die nach Briez bei Cannes sübrt. Ein Retiender, ein alter Herr, hatte in dieser Station auf den Anschluß zu warten und benutzte die Wartezeit dazu, um sich ins Grad zu legen. Als er den Jug des üteg, demerkte er zu seiner Uederralchung, daß sein von der üteg, demerkte er zu seiner Uederralchung, daß sein gan vor Angug voll Ameisen war. Da sich zur Zeit niemand in dem Wagen besand, zog er sich rasch and und schittelte seine Kleidungskinde eins nach dem anderen zum Fenster hinaus. Zu ietnem Unglick entrig ihm der Wind zu die die. Als auf der nächten Station einige Dannen das Ableil bestiegen und den Mann ohne Hose erblicken, sichen sie entsieht und zogen die Kotleine, da sie sich einem Irrsstanigen gegenüber glaubten und einen Mordanischag besärchteten, wie er sich vor kurzem im Juge nach Boulogne ereig-- Einer, ber unterwegs bie Bofe verlor. Gine beitere innigen gegember glaubten und einen Arbraufflig befurchteten, wie er fich vor kurzem im Juge nach Boulogne ereignete. Der Wagen wurde auf beiden Seiten abgeiperrt und die Gendarmereie geholt. Der "Bahnsinnige" wurde trot allem Stränben abgeführt. Beim Stationschof wurde er vernommen. Erft hier kellte sich heraus, das es sich nicht um einen Fresinnigen handelte. Unter dem Gelächter aller Reisenden erschien furz darauf der alte Derr wieder, nachdem ihm ber Stationechef eine Dofe gelieben batte.



O maifenles. @ better. @ balb bebeitt. @ mollig. @ bebedt, @ Rogen. d Gruppela. ** Rebel. E Gemitter @ Wiedfille. - fein leichter Dft. P maßiger Gubfabmelt. & fiarmifder Rerbmelt. # Ganes.

Die Wielle fliegen,mit bem Minde. Die bei dem Ciartonen flebenben Jahlen geben bie Temp ratur alt. Die Limien verlieben Dete mit gleichen auf Merroneipsen umgereitneten faelber

Welternachrichten der Karlsruher Lande sweiterwarte Beobachtungen babilder Beiterfiellen (7m morgens)

| 3 | William Co. | See- | brud | Ten- | Pal. | the state | White | | Wetter | 4 1 | - |
|---|--|------|-------|------|---------|-----------|-------|----------|------------------------|-----|----|
| ą | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | m | in NN | 100 | 122 | 결하는 | Blet | Stäxte | | # | 京本 |
| | Biertheim | 101 | - | 10 | 16 | | sw | (Leight) | bebedt | | |
| ą | Königftugi Karloruhe | 563 | 768,7 | 7 | 11 | 6 | | man. | SO PER | | |
| 8 | Rorlerube | 120 | 762,0 | 19 | 16 | 100.31 | BW | lighthal | bebedt | 100 | |
| 8 | Had. Hab. | 22.0 | 762,9 | 12 | 15 | 8 | sw | unit fil | bebedt | | |
| 3 | Billingen | 780. | 765,2 | 7 | 15. | 5 | SW | Heim. | - | | |
| q | Gelbbg. Dot | 1275 | 637,5 | 1 | | 1 | - | frant | -97ebel | | |
| ٦ | Wabenmeil. | 100 | 764,1 | 11 | 15: | 7 | W | le mt | bebedt | | • |
| | SL UIBIISH | 780 | | -5 | 11 | | titt | | molfig | | |
| d | Düdenichm. | - | "Carl | 2000 | 17 mg 1 | | 0 0 | 100000 | BARRIOT AND ADDRESS OF | | |

Baden hatte gestern meift wolfiges und trodenes Beiter mit vereinzelten Aufheiterungen. Der gestern weitlich Schottift als Nandwirbel mit dem nordöstlichen Tiefdrudgebiet im Berdindung gefreten. Ein langgeftrecter Ausläufer liegt über Jrland und Sudengland und verursacht dort verdreitete Riederschläge, die uns aber nicht erreichen werden. Der Ausläuser über der Biskapa hat seit gestern keine Fortschritte gemacht. Das Ausbeiterungsgediet seiner Borderseite umsast noch Teile von Sild- und Mittelfrankreich und wird voransenditt noch beite bis zu uns gesensten Den weblis Grandenbeite



Wirtschafts- und Kandelszeitung

Pfandbriefgeschäft im August

Die Singnation im Dopothekengeschäft hält weiter an, ja es war im Angult sogar noch ein wetteres Nachleisen zu konstatieren. Die Entwicklung ab Juli werden wir genauer erft Ansang Rovember übersehen können, wenn die Answeise vortiegen. Harding Rovember übersehen können, wenn die Answeise vortiegen. Harding Rovember Wonate muß als Biogliad die Rusbeschäftung von Serten beramgezogen werden. Allerdings geden diese kein eindeutiges Bild, denn sie werden in Blods geschaften, die für längere Zeit reichen sollen, dann auch können aus diesem Grunde sept noch Anskelbungen aus krüberten Reiden erfolgen. Imeisellos wird wan aber an den Reneinsährungen die Ten den z erkennen, weil eine Einschänfung bei Renemissionen unbedingt auf das Jehlen von Geldzebern zurückansihren ist. An gutem Oppothekenmaterial seht es dagegen nicht. Das Gedelben der Oppothekenbanken als bezusenen Vertretern des Realfreditzelschäftes wird sehnen der Luantlicht der Anseihersfäuser beeinstuht. ffinfer beeinflußt.

Die Pfandbriefbewegungen an ber Berliner Borfe waren im August folgende:

in Millionen Mont (Juli in Riammern) Bulaffangen. Pfnithtriefe: 4,5 n. B. MP 7,0 212.0 (2/1/35) 35,0 39,5 (20,0) 45,0 (-)

Sehen wir im einzelnen an, was an Reisen an die Börse fam, so ih bedanersicherweise ieltzustellen, daß nur eine einzige Oppolistendant mit 10 Millionen 7 proz. Plauddriesen vertreten war, also mit einem Jind, den man im Frühlabriesen vertreten war, also mit einem Jind, den man im Frühlabriesen vertreten war, also mit einem Jind, den man im Frühlabr schon ab acta legen wollte. Die Modifiserungspiandbriese fommen für Kenandleibungen nicht in Prage, da sie nur Gegenwerte darstellen sür erwordene Auswertungsbopolisten. Der gesame Raß von 82 Millionen von Landschaften die Rreditankalten, und zwar 79 Millionen von Landschaften ist 2 Serten der Jentralsaudschaft, der von Sachsen und der von Eckledwig-Hoskein. Der Reit von 8 Millionen enisält auf die im porligen Iahr neugegründete Oberschlesische Provinzialbant in Ratibor und bell vorwiegend dem fleinen und mittleren ländlichen Geunddecks Ederschlessen und einen nud mittleren ländlichen senistenen ihnen ihne nutergedracht sind. Gerade die Landschaften lieden große Block, die mehrere Monake ausreichen sollen. Es kandschien lässen die Millionen kösen, das sie kenntlich underrungen eines eines die Analschien lässen von kandschien kandschien kandschien lässen die Englisheigen Grsahrungen lebren, daß die Landschien lässen von beie Analschien die ungedeuere Ro i der Land der nangenommen wurden, natürlich underrungen, das man sogar wieder S. v. d. zahlen will, um einen möglicht doden Auszahlungsbetrag zu bekommen.

Antrage lagen in geringerer Angabl vor, darunter zwei Emistionen von Spopothefendanken und eine einer öffentlichen Ankah. Da diese Biandbriefe nur im Wege des Börsenversaufs abgeseht werden, kann vorläufig dier eine Berwendung für Ausleidungen noch nicht Katigebunden haben. Sie werden früheftens im September für das Rengeschäft in Frage kommen, Das gleiche gut für zwei Serten der einzigen ausländischen, in Deutschland vertreienen Bant (Danziger Dopothesen - Bant), die mit insgesamt 4 Millionen Ausschiefen.

Das Rommunaldarlebnögeichalt lag, foweit private Bunten in Betracht gezogen werden, vollkändig brach. Es wurden nur gwel Serien von zwei bijentlichen Anftalten eingefahrt, darunter auch Oberichteliche Brovinzialbant, die in biefem Monot erstmals an ber Borfe in Erichelnung tritt. Auch die Antrage betrafen nur zwei Offentliche Banten.

Sie die raumliche Ausdelinung des Reiches und vor allem die Sieherige Enimidlung der Realfreditinktimte find die Augustaffern aberaus tlägflich. Sie bleiben weit binter dem aurud, was auch der unt leife Koniunfinranftieg der Birticolt felbft bei bescheidenoften Erwertungen batte bieten miffen. Sehr bedentlich in weiter, daß fogar die bente mieder gebotene Real verginfung ganglich ohne Einfind auf flotten Abfah gebileben ift.

7:7 696ige Aublenwertoanleife bes Grobfrafimert Manubeim. Auf ben & Galbjahredzindichein ber Grogentigen Koblenwertan-leibe werden auf Grund bed Durchichnittopreifes für weitfälliche Petiffammung IV, gesteht und gewaschen, ab Jeche far die Zeit vom 1. Marz die 21. August 1927 by R.K je Tonne abzüglich Ko-pitalertragssteuer gezahlt. Auf den Saldjahredzindsschin der Sinde. Die auf Meichomark umgestellt find, gesangen Vrogeni Umftellungebetrages abgigt. Rapitalertrageftener gur Mus-

* Der Erfolg der Rürnberger Auleihe. Wie aus New Port getadelt wird, war die Auslage der Ausnberger Stadtanleihe von
Killionen Dollar ein glänzender Ersofg. In New Yort muhien
die Zeignungsliften dei der Equitable Truft Co. of New Yort schon
Ablin. nach Erdstung der Zeignung geschioßen werden. Zu dem
Abschiuß dieser sechorezenitgen Ausleide wird noch witgeteilt, das
die Anleige durch die Equitable Truft Company in Stüden au se
tood Dollar ausgegeben mird. Der von der Städen explette seite
liedernahmekund deirfagt die. D. Go errechnet sich sonach auch sign
die Stadt eine Nettoweratus und und sich
die Stadt eine Nettoweratus von der Stofen eingesährt werden.
Der Ersos der Anleiche soll zur Finanzierung des Anleichedaaried
der Andlischen Werte dienen.

* Berlustabschlus beim Stahlwert Ceking AG. in Dusselbart.

* Berlustabschlus beim Stahlwert Ceking AG. in Dusselbart.

* Berlustabschlus der Ausnehmert Leebung Ag.

* Berlustabschlus der Berkend der den der Versichenen

* Berlustabschlus beim Stahlwert Ceking AG. in Dusselbart.

* Berlustabschlus der Ausleiche der Auslität und glöt, sondern die in den perschiedenen

. Berluftabidlug beim Stahlmert Cefing 266, in Duffelborf. Dbwohl die AR. Sigung diefer gum Studimert Leting Als, in Duffeldorf. Dbwohl die AR. Sigung diefer gum Stumm - Kongern gedorenben Gesellichaft noch nicht gewesen ift, ift jedoch erneut mit einem fleinen Gerluft gu rechnen, da die Lage am Stabiformgufmartt, bis vor turzem teine Besseung zeigte. Der vorjährige Berluft betrug 878 607 .K.

* Danischer Auftrag für Felten m. Guilleanme. Die Felten u. Guilleanme Carlowerf A.G. in Koln-Blütheim erhielt, der Koln. Ig. aufolge, vor einigen Tagen einen Auftrag zur Lieferung eines 30 000 Bolt-Kabeld für Danemarf, das zur Urdertragung eleftrischer Ausrafe von Geelanr nach Falker Berwendung finden son. Die Gefelischel lieferte bereite im Jahre 1805 ein 50 000-Bolt-Kabel, das zur Uedertragung eleftrischer Ausrafe von den famedischen Wahren und Fanemarf zwischen Oelfungbarg und Delfungd dien.

lauen nach Danemarf zwischen helfingborg und Delfingör dient.

Ghemische Fabrik anf Aktien (vorm. E. Schering). Die ao. DB. genehmigte einkimmig aus Grund des früheren Berichmelzungsbeichinftes die Aenderung der Firma in: Schering-Kahlbanm Ab. Das Geschaft im laufenden Jahr dat sich nach Mittetlung der Berwaltung gut angelagen und entbrickt den Erwartungen. Kamentlich in den Grezialitäten der Gesellschaft set der Umsah gektiegen. Die technischen Schemikalien litten indessen weiter unter karkem Bettbewerd der Chemikalien litten indessen weiter unter karkem Bettbewerd der ettweise in der Instalian gefanset, angedings auch die Preise ser ettweise in der Instalian gefansen. Die Germaliung glaub' für das G., mit einem mindetens edense günkligen, wenn nicht besteren Ergebnis als i. B. rechnen zu sonnen.

* Dentich-hollandifde Bant Mil, in Roln. Der Mil, bat be-Den ich Soulandige Bant Alb, in Kolin. Der All, bat bes ichlofen, der dis, die Liauidation der Bant vorzuschläggen, da ein gewinnbringendes Arbeiten für die Intunit nicht in Aussicht gebt. Die Bant, im Jahre 1922 gegründet, erhöhte ihr Kapital allmäßlich euf 400 Mill. Saptermark. Die UmiteAung erfolgte auf 400 (000 M, wobei eine Erhöhung dis auf 1 Mill. M in Aussicht genommen wurde, die aber nicht durchgeführt ift.

die aber nicht durchgesihrt is.

* Cherrheinische Arastwerfe MG, in Milibansen. Die v. DB. genehmigte die Bilang des Geschäftsjahres 1827/28, die mit 81. Marg abschilest. Darin ericheint der Vertredsgewinn mit 878 927 gegen 12 083 045 Frd. für 1970/28. Juguglich des vorsährigen Ertrages von Veteiligungen und Jinsen ergibt fich eine Gesamtssumme von 18 237 847 Frd. Absaglich diverser Untolten und Abschriebungen verbleibt einschlichtich des vorigen Vertrags von 848 649 Frd.
ein Saldo von 9 510 938 Frd. Die Dividende wird in der gewochnten Obse von ausgeschittet. Absaglich dieser, der katutenmäßigen Lesten und der Dotterung des Oills- und Penstonsstonds mit 200 000 Frd. verbleibt ein Saldo von 1 270 180 Frd., der auf neue Rechnung vergetragen wird. Rednung vorgetragen mirb.

Dentsche Röhren für Anhland. — Gin W-Millionen-Anstrag. Die in unserem geürigen Abendblott veröffentlichte Relbung über einem Robrenabiglung nach Auhland erhölt ihre Beidtigung. Sie verlautet, hat die Firma Otto Wolff von der rufflichen Rötereigterung einen Auftrag auf etwa 50 000 To. Petroleumleitungdrohre im Gesamtwert von eims di Mill. A erhalten. Die Lieferungen, die über die Robrenvereinigung laufen, dirsten dum größten Teil von den Ber, Stahlwerfen und den Mannesmannröhren Werfen ausgefährt werden. Der Bezahlungsmodns fieht nach nicht endegaltig sest. Obsseich feinerfei Etaatsgarantten für diese Obsseit geben werden, werden längere Liefe in Anspruc genommen.

* Aredimahnahme für die Binnenschilflahrt. Da der den Schilfs-

geben werden, werden langere Ziele in Anfprus genommen.

* Areditmahnahme für die Binnenistissatz, Da der den Schissbopotdeknbanken in Samburg, Duisdurg und Berlin vom Arid aum Zwed der Areditgemährung an die Binnenistissatz ur Berffigung geücklie Beirag von 6 Klil. Andezu er fchopit zur Berffigung geücklie Beirag von 6 Klil. Andezu er fchopit in, und ihr den Serbig ein verftärstet Lapitalbedarf zu erwarten in, ist and Aresien der Binnensschissatz bereits mehrsag an das Reichsverkehreministerium das Ersuchen gerichtet worden, die Areditmahmahme zu erweitern. Das Keichsverkehrsministerium hat lich sedag nicht in der Lage erklärt, den Areditätering an erboben. Bop der Binnensichtsatzt wird nunmehr deabsticht, gegedenenkalls einen Antrog auf Erweiterung der Silfe im Rei die fag zu kellen. Gleichzeitig ist angeregt worden, an die prenhische Regierung heranzutreten, um eine Beteiligung Vernsens an der Dilssmahnahme zu erwirfen.

* Arife in ber ichweigerifden gundholaberfiellung. Die burch Heberprabuftion eniftanbene Arife in ber ichweigerifden Sandhola-fabrifation bat bereits zur Stillegung von 10 tleineren Betrieben geführt. Runmehr bat auch die größte ichweigerifche Bundholaunternehmung Diamond in Nyon den Betrieb einge Bellt und für weitere funf gabrifen fieht Betriebbeinschränfung ober Betriebbeinfichtung unmittelbar bevor.

Frankfurt unsicher
Rachdem im vorbördichen Berkebr auf fortgesetzte Deckungen in
3. G. Farben die Haltung weiter recht seit gedlieben war, wurds
die Stimmung zu Beginn des ostischen Berkehrs unsicher. Die
Spekulation schritt zu Realisationen der gestrigen Kurdgewinntzwährend das Indlitum sich weiter dusern reserviert verhielt. Int
Zurückhaltung wahnte der morgige Zadlisse, wenn man auch mit
einer glatten Uederwindung rechnet. Berkimmend wirfte es, daß
die I. G. Farbeninduntrie keine Anfilärung über ihre
Benzinproduktion glöt, sondern die in den perspiedenes
Fresseneidungen genannten Zahlen dementiert. Es beist, zunächt
ersolge nur ein Bersond des kuntdeilichen Benzind in Keinen Menzen zu Bersindözweden. Darüber wurde die Bestrung der
Arbeitsmankliage in der zweiten Septemberwoche wenig deachtel.
And die unverändert bekriedigende Loge der Waschinenindunkrie blied
ohne Einstuh auf die Aurögehaltung. Bei im allgemeinen geringen
Kurdveränderungen war die Tendenz wieder uneindeitlich. J.G.
Farben erösseren nur knapp behauptet. Bis zu 1½ v. D. sehre lagen die Banken, serner am Montanmart; Niedese-Wontan. Bon
Lofalspieren waren Scheldeanftellt und Lahmever liegtere auf die Waldhol. Am Kentenmarti konnte sich Ablosungsschuldenselbe fräsig erholen, auch türkische Anleihen wieder einza seken. Im weiteren Bertsung die Kanteile einem deichäit die Abgaben, so daß die Aurie allgemein einza nachgaden. Die Geldmarkliage ist wenig verändert. Tagedigeld del 5 v. D. nach reichlich angeboten. Am Denisenmarkt log die Wart eiwas seher. Wart gegen Dobar 4.2000, gegen Plunde Wiss, London—Baris 124,612, Maisand 89,63. Wadrid B,74.

Berlin uneinheitlich

Berfin uneinheitlich
Mit einer wirklich erhauntlichen Gelichmöhigkeit wechselten sich in den letzen Tagen feste und schwache Börsen ab. Da die zweite Cand größteuteils sehlt, konnte die Speculation durch ihre Dispositionen Tendenz machen und richtete sich nicht darund, od die und liegenden Rachridien and der Vistischest güntlig oder ungsänits lauteten. Die im bentigen Bormittogsvertebe gesprochenen hoben Aufer waren zum offiziellen Beginn nur noch keiten erreicht worden. Am allgemeinen überwogen zu den erten Aursen die Erhödungen, die aber in den seltzwien Hillen fiber die Urbödungen, die aber in den seltzwien Hillen fiber der v. D. binaudgingen. Ben Spezialwerten sind Stolderger Jinst mit einer 10 proz. Steigerung. Boigt u. Gässen mit dies 43% v. D., Reldmühle mit o v. D. und Deutsche Bossen mit dies die "D. auf erwähnen. Nach den gestalt auch die Ursänner gewinne geben größtenteils wieder verloren. And tauchen binschtliches der den geben größtenteils wieder verloren. And tauchen binschtliches Jahltages dei den relativ großen Disserenzen zu den leigten Liede Firmen sollen mit Schwieriassenten au fömpten haben. Anders banderliche Allendarien einige Bestirent an fömpten haben. Anders bender ilige Kirmen sollen mit Schwieriassente eine leichte Bestehrung. Am Beidmarft sind die Edye unversändert gestaft.

Stanklissen Tausklasse

Berliner Devisen Diskonffage: Reichsbank 6, Combard 7, Pripat 51/4 u. 6 p. 5

| and described the second | | | SE PROPERTY. | | | House |
|--|------------|-----------------|-----------------|--------------------|-------------|--------------|
| Tatild) | 11 | Gept. | 14. 60 | member | Certain | Distan |
| In StSt. 161 | 0,_ | I The | .0. | H-M | 520 | Star " |
| finland 100 Guiben | 168,89 | 100,67 | 168,23 | 100,57 | 168,72 | 1.5 |
| Tithen | 5,594 | 5,600 | 5,594 | 5,606 | 81 | 10 |
| Briffel . 100 Beign = 500 B . 27. | 50,40 | 58,61 | 58,455 | 88,575 | 第二 | |
| Darulg 100 Galben | 41,35 | 81,51 | 72,34 | W1.10 | 111- | |
| Sellinglees 100 finnt, St. | 10,592 | 10,603 | 10,58 | 10,60 | 81.4 | - 2 |
| Stollen 100 Bire | 22,865 | 22,935 | 22,865 | 22,905 | 81- | 1.2 |
| Gibfiamien 100 Minut | 7,330 | 7,412 | 7,898 | 7,433 | 21 | 32 |
| Repenhegen 100 ftranen | 117,43 | 112,65 | 112,20 | THE | 4112.50 | 5 |
| Riffeben 100 Befube | 20,58 | 30,60 | 20,51 | 20,55 | 158,57 | 551 |
| Osla 100 Brenen | 111,01 | 111,23 | 110,89 | 111.11 | 12,50 | 5 |
| Tloris 100 Brunten | 15,405 | 18,505 | 10,40 | 18,50 | B1, | 100 |
| Brog 300 Rrones | 12,440 | 13,489 | 12,442 | 12.462 | 80,062 | 2 |
| Schmeig 100 Branden | 00,995 | 81,185 | | 81,18 | 61,20 | .3. |
| Softa 100 Groa | 3,035 | 3,041 | | 3,096 | 81,- | 10 |
| Spanien 100 Beleien | 71,01 | 71,15 | 72,04 | 71.10 | 81.ee | 100 |
| Southolm 100 Stranen | 112,82 | 113,11 | 112,55 | 112,06 | 117,50 | 100 |
| Wien 100 Schilling | 59,215 | 59,835 | 50,185 | 50,305 | 1,70 | 100 |
| Budepelt 100 Benge = 12500 ftr. | 73,47 | 70,61 | 70,42 | 73,56 | 65,062 | 10 |
| Buenos Mires 1 Bef. | 1,794 | 1,798 | | 1,797 | 1,70 | APP. |
| Canada 1 Canad. Dollar | | 4,200 | | 4,207 | 4.000 | Det 1 |
| Sairs 1 868. | 1,977 | 1 991 | 1,972 | 1,077 | 2,000 | 200 |
| Sairs 1 265. Sasjantinapel 1 10rf. U/b. | 2,138 | 20,985 | 10,937 | 20,077 | 10.45 | 10 |
| Emban 1 Dip. | 20,433 | 2,142 | 2,136 | 2,142 | 18,45 | 4,5 |
| Rem Bert Dollar | 4,2005 | 6,2085 | 20,415 4,198 | 20,455 | 4,198 | 2,5 |
| Die be Juneire 1 Milreis | 0,407 | 0,499 | 0,497 | | 1,378 | 38 |
| Bruguen . 1 Gaib Bei. | | 4,184 | 4,176 | | 1,010 | 5 |
| THE RESERVE TO SERVE THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TO | - | 1 fix more than | - 20 | A Committee of the | Sambu | 100 |
| . Galier, Bladen bericht. | E 1017-0-9 | 中部会に関する | State Ch | 400 To Sh | STATES BYTE | THE CHE |

Der Raffeemorti geigte in ber abgelaufenen Berichtswoche im flang mit Beidungen, wonach Braftlen weiter fent enifchtofen ift, feine Vollits der Zusubrenderforankung frifte aufrecht au erdlieft eine feltere Tendenz. Santod-Offerten waren unverändert felt und die Terminnotierungen, die paritätisch unter den Preisen der Broduktionsländer liegen, ersubren eine Ansbesterung um 1 bis 3 Vsp. Der Konlum verbatt fich noch adwartend und kaust einflweilen und den dringendsten Bedarf.

| Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung | Sandwerte Bahen 138,0 136,5 Redorf, Johns. 115,0 114,0 Uhrenfahr, Furtm. 15,- | TOrderf, Bergu. 150,0 150,6 Martis n. Rusci, 150,7 100,3 Maring - Cement, 217, 110,3 |
|---|--|--|
| Eftien und Auslandvarleihen in Progenten, bei Stüdenatierungen in Mart je Stüd Die mit T verfebenen Wette find Terminfurje mihrend fic die mit is verfebenen noch in Bi-bie verfieben. | Arrichfung in Stat. 110,0110.0 Teterstein onfrest 112.0 113.0 Ber. bretig. Deff. 38.— 33.— 34.— 35.0 September 133.0 115.0 W. 185hm. Ranter 52.— 41.— 100.4.4.30b. Stains 110.1 111.0 Action 110.1 111.0 Teterstein 110.1 110.1 110.1 Teterstein 110.1 Te | Serman, Bortisch S. 505, 511.7 Meg. Söbne . 53,53 34. — Weitener Weigt I 300,01 16. Serman, Bortisch S. 505,511.7 Meg. Söbne . 53,53 34. — Weitener Weigt I 300,01 16. Serman, Bortisch S. 50,53 11.7 Meg. Wilhiem . 124,0 137.7 Weitener Weight S. 50,50 14. Serman, Bortisch S. 50 |
| Mannheimer Effettenborfe vom 14. Ceptember | Samphans CtM. 108.5 107.0 Mete. Gebb & Sch. 131.2 133.0 Hogsl. Mete. St. Ch. Ch. Ch. Ch. Ch. Ch. Ch. Ch. Ch. Ch | Sabr, Geebharbt 128,5 133,0 Mathem Bent 151,0 152,5 130 Melbad 250,0 \$1.5 Period Melbad 250,0 \$1 |
| Bek. Nest 171,0 172,0 Bak. Nijebarunt 310,0 210,0 Kartersher Majd. 23,—23,— Blift. Orgoth St. — Continentale Sert. 83,—33,— E. ft. Anart 174,0 175,0 Rh. Ropoth Statt 170,0 170,0 Natuchelm. Berl. 132,0 182,0 Natuch. Gummi 25,—27,— Rh. Ropoth Statt 180,0 130,0 Oberra. Seri. 159,0 159,0 Referrition String 114,0 115,0 Blata Discourte 141,0 143,0 | Rectaruher Marin. 25, — IS, — Rh. Reich. Heaber 27, — II, — Saltham. Gell u.R. 63,5055, — Remp. Gordin . — — — Rhemania Sanjea C1,50 S0,50 Mass & Arestag 260,0 L19,0 Rielo, Sh & Beder 136,0 137,0 Rieber Rantan . — — Then III Marin in G2,0 137,0 Rieber Rantan . — — — — — — — — — — — — — — — — — — | Seibarr Bargan - Turber B. 103, 2 160,5 16 |
| Designer Set 100.0 in7.0 Sens & Cir. | Resulf & Co., 1906. 53. — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | Der Stontium verbnit fich noch abwartend und famit einfineellen mit ben bein beingendern Bedarf. Totalent. Derve. 150,01 55,6 Worth a. Rubb. 159,7 159,3 Steing Stenen. 157,6 157,6 Steing St. S. |
| Georffiteter Warfe nom 14 Sentember | Oug Mathinen 35. — 18chustert, Krop. 158,0 198,3 Seftverzinsliche Werte. buriche Sedulit. — 5chust. flerneis — 70. — Hat. Abbiligiech 14,551,2 25. Seftverzinsliche Werte. Senior | Dannos, R. Tagen. 110, 1100, 100, 100, 100, 100, 100, 10 |
| Toute Wiffen. Toute 140,0 151,0 10 11 12 12 10 10 10 1 | Heg Glans 130,0 131,0 Gubt. Draft + | barlott Sergorf, 29, 13 (22, 15 Thetalabl 131, 0 12, 15 15 15 15 15 15 15 15 |
| Tale D. Section 152,0743,5 Therf. Sergban 198,0 198,7 Ford & henfel 70 -72, Barticle Start. 172,01472,0 [Tall Sergh. St. A. 252,0 255.5 Theren. Cirim. 187,0 192,0 Barticle Start. 172,01472,0 [Tall September 189,0 198,5 Fing Retailments | Motorer Deug . 0. 11. 11. Teicotas Selight . 149.0 149.0 149.2 5 54452 14 |) obonipalitie 118,5 [16,5 [16,5 [78,000], 74]]; 119,5 [104,5] Dinn Until 128, 128, 139, 139, 139, 139, 139, 139, 139, 139 |
| Sage, Sapenife, B. 183,5 184,0 Mannesmann, 171,0 174,0 D. Strody, R. 28, 83, - 85,75; Base, Sage, A. 285, 183,5 184,0 Mannesmann, 171,0 174,0 D. Strody, R. 28, 83, - 85,75; Basener Banés, 141,0 143,5 Forest, C. del 26,50 34,50 Cement Belbell, 141,0 144,0 Charleser Bank, 241,0 242,5 Charles Blowner, 184,50 Cement Starting 185,5 185,5 | Berliner Börje vom 14. September Bank-Aktien. Induffrie-Aktien. Concect. Spinner 136,7 [130,1] | Chiefeberg Beber 119,5 (19,5 Autgeramerts 20, |
| Team a Princet. 100 5 172.6 T Shoter Sergion 110,7 110,8 Chambit Lance. 50, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, | Onef J. Monales. 134, 7, 105 5 Menumulaturen 162, 5, 152, 5 T. Dointler Seng. 116, 5, 117, 5 ; Thornes Sanfree. 144, 0, 142, 2 ; Thier & Dappens, 149, 5, 151, 6 T. Definiter Gas. 191, 6, 194, 5, 194, 6, 194 | penhante 105,0127, 105 perhantet |
| D. Gerina, Benj. 120,5 120,0 S. E. a. Daurahutie 83 — 84 — D. Solid-n. S. Sirit 112,0 213,0 D. Heberlee-Bant 102,5 — D. Gerinabead 105,0 105,0 Cransport-Willieu. Dingter 3, 2 Bibm. — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | T Bert. Bandelda, 138,0,245,0 Elepanderment, 52,35,44, D. Wient, Signi, | 8. Judes & Co. 169,5 179,5 Tolernethadiated 285,5 285,5 b) Africa Rentenwerth (eds. Junghans. 197,6 198,5 Samer C.S. 75, 74,65 b) Africa. Rentenwerth able Boryclau. 199,9 193,9 Sentiner Cultur. 33, — 11, — 50, Megitans. |
| Director Sunt 10.5 101.5 Schantungbehn Dulleib.Ret. Eder 70, - 70, - 1070 148.6 Stien Rallerstein. 53.50 - 127.0 148.6 Stien Rallerstein. | CDis Underjes St. 104,7 Lis.0 Anglood. Source Destine St. CDisc Communit. 154,0 156.2 Repolt. Robins - 108,2 E58.8 Destine Stat. CDisc Communit. 150,5 101,5 Anglood. Source State. CDisc Communit. 150,5 101,5 Anglood. Source State. CDisc Communit. 150,5 101,5 Anglood. Source State. CDisc Community Vision. CDisc Comm | Mania, M. Jerre. 1803-1804. Stocker are Alb n. 83, 25 11, 73 40. Gesternie and A. Rabernie and |
| Riversery, Us0. — Beltimore & Chie 101 5 103 0 Cit. Bab. Bails . 30. — 35. — Sense. Gred Mail 6.13 5.40 Gmaglinaritary. — Gmaglinaritary. — Gmaglinaritary. — Gmaglinaritary. — Gmaglinaritary. — 35. — Gmaglinaritary. — 35. — Gmaglinaritary. — 35. — Gmaglinaritary. — 35. — 34. — Gmaglinaritary. — 35. — 36. — 3 | Palifello, Rrabb. 188,0 262,0 202,0 | st.n. o Josephan 25, - 15, - Chapt. Sorthane 27,75 10, - 17/2, 10 pp 15, - Chapt. Sorthane 27,75 10, - 17/2, 10 pp 15, - Chapt. Sorthane 132,71124, 10 pp. Carlot 17, 50 17 |
| Reichabauef 171,0 172,2 Unita - Ranny + 171,0 171 Ulbünget Ulnig 82,25 80, - Rhina flopBurnf 188, 2 188, 2 3). Rempi-Sternto. 185,0 185,0 Uniting. Spinn. + 231,0 230,0 Sinb. Discount 185,0 183,0 Uniting 17025 25 | Apein Creditbant 192,0 134.0 T Sergmann Cit., 187,1189, 1 T Donamic Robel 141,5 141,7 g Blobestip, Disc. — 144.0 Berl., Bub. 19at 347,0 347,0 T Donamic Robel 141,5 141,7 g Seel, Karlar, Ind. 85, —183,65 Glettr. Sefenang, 181,5 181,0 | congruent (Reinel 117,0 118,0) Informeric Reine 103,0 103,0 104,0 40, Therman and the congruent Reinel 117,5 138,0 40, 3,0000,1011 12,75 138,0 (Printer-dollar 63, - 25, - Barriner Resire 117,5 138,0 40, 3,000,1011 12,75 138,0 (Printer-dollar 63, - 25, - Barriner Resire 117,5 138,0 40, 3,000,1011 12,75 138,0 (Printer-dollar 63, - 25, - Barriner Resire 117,5 (Printer-dollar 63, - 25 |
| Bierra Reinnbt | To Reichabula T. | anrabatts . 82,53 21,65 0, 10(4), 81/21(2, 172,0 4), 661000 22,25 1,25 102 c s 681000 21,25 112,0 40, 661000 22,25 1,25 102 c s 681000 21,25 102 c s 6810000 21,25 102 c s 681000 21,25 102 c s 681000 21,25 102 c s 681000 |
| Franti Jan. 2019. 10 Discriber 115,7 115,5 dranti Wate Chin 60,5074 126. 6, 60, 6661, 103,5 181,0 dranti Wate Chin 60,5074 | Superior Rieinb, 195,9 184, 8 - Zelign, Dell. 67,30 107,15 Sahib. 632 & Go. 132,0 131,0 3 533b. Glienbahn 195,9 184, 8 Dermey (Knuleum 23), C 250,5 F3, 3 Marbenten, 250,0 235, 3 F | 10.0 (d. 10.0 d. 10.0 |
| Bergwerk-Aktien. Dahnes Derma 34,50 14,50 Orichnet To. 129,9 129,9 Dahnes Out. Dahnes Derma 34,50 14,50 Orichnet When. 91, 201 | Charle-Mulral. 145,5 148,2 Scener Wolfen 155,5 154,5 Toller & Suil. 135,0 155,5 Toller & Suil. 135 | Social |
| TD. Purposes, Sorg Thab. Ciefer Oniba Res. Nab + 54 54 | Phorbo, Siand , 147,0147.5 Chem. Gellenf 77,-79 Wangerson BH. 109,011110 | Santement . 171,7 172,5 Seler St Oct |

Roja Montanas Diamanten

Rriminalroman' von Sven Elveftab

Es war, als kiege tros der Warme eine eifige Kälte um ben Spieltisch auf. Aber der Commander war ein Arieger und konnte zeigen, daß er icon im Feuer gestanden hatte, wennf auch nur bei der Marine von Bolivia; er wußte ganz genau, wie man im Augenblid der Gesahr auftreten muß. Er zog sein Scheckbuch und füllte einen Sched and: Fünstausend — Dandelsbank, Charles Cramer, mit einem flotten Schwung darunter, wie ein Arummsabel. Durch diese entschlossene Sandlung barte er seine Ruhe wiedergewonnen und mit einem Lächeln, das tief aus seinem schwarzen Bart leuchiese, wandte er sich zu Gemern. er fich gu bem Bauern.

beit Revanche geben," fagte er. Abraham E. nidte, fab flüchtig auf den Sched und er-

Der ist doch gut, was? Trobbem er nicht auf unsere Spar-tasse in Etverum ausgestellt ist!"
Unter seinem dröhnenden Lachen verliehen die Gerren das Spielzimmer. Der Großbauer ging voran, hammersmith und ber Rechtsanwalt etwas hinterber. Dammersmith brummte bem anderen ins Ohr:

dem anderen ins Ohr:

"Ich glaube nicht, daß er das Geld auf der Bant hat."

Der Rechtsanwall gab keine Antwort, aber sein Schützers gich zu einer gefrorenen, bleichen Grimasie, einer resignischen Grimasie über die schieden Grimasie, einer resignischen Grimasie über die schieden Brimasie, einer resignischen Grimasie über die schieden Fannen.

Draußen auf der Beranda gab Abraham T. dem kleinen.

Draußen auf der Beranda gab Abraham T. dem kleinen Grimasie über die schieden gab kleinen gemüklichen Schlag auf die Schulter, so daß diesem leiden, erklätze er, "ich mag Leiter, so daß diesem leiden, erklätze er, "ich mag Leiter, so daß diesem leiden, erklätze er, "ich mag Leiter, so daß diesem leiden, erklätze er, "ich mag Leiter, so verkaufe deine Aleen dien Holdander. Bas kanns kleinen Glas Champagner revanchieren."

"Meine Zeit —," fing der Commander erschroeden au, aber dann bedachte er sich. Er witterte ein Gelchält in der Ferne.

Sie veradreden, wo sie sich treisen wollten. Der died Schwede machte ein dressliches Geschie. Er hatte länglt bescholen, den Wahren du auf den Zehn weißt sie nicht er von deiner Großmutter sole "Hußt die in nicht aus den Ausgen zu verlieren.

Ehe das Automobil vorsuhr, gelang es dem Commander Kannen du auf den Zehn geschen."

"Nein sie gedoren Ednat. Ich mußt einen Pferde. "Mein met er Aus dehne Delam werkunge deine Pferde."

"Nein, sie gedoren dem Jodel. Ihr sie seinen Kolländer. Bas kanns deine Ausgen Sweihnnber Rronen?"

"Was die üben die eine Allen Pferde."

"Mein met erstaufe deine Alen Pferde."

"Mein met erstaufe deine Alen Bant deine Schlag auf seinen Kolländer. Bas kanns deine Ausgen Sweihnnber Rronen?"

"Mein met erstaufe deine Alen Bant deinen Hoben betommen? Zweihnnber Rronen?"

"Mein met erstaufe deine Alen Bant deine Kolländer. Sas fanns steinen Glas deporten dem Jodel. Ihr seinen Pferde."

"Mein die den netter Junge. Las küngt deine Bant deine Kolländer. Sas fanns steinen Pferde. "In met er den Bant deine Schlag aus deine Ausgen Schlag aus deine Ausgen Schlag aus deine Aus

Igehelmnisvolle Weien biefer Pflange. Er faßte mit ber Danb

hinein und bog einige Stiele auseinander. "Ich habe die Sicherheit," fagte er, "und du haft das Geld." "Was für eine Sicherheit?" "Einen Schnuck." Sie fab ibn icharf an.

"Das haft bu mir früher nicht ergabit. Bas ift er meri?" "Es ift ein alter Familienichmud und gebort meiner Groß.

muiter. Er ift feine swolftaufend wert bei einem ichnellen Berfauf." "Ausgezeichnet," erflärte Rofa febhaft, "bann gebft bu morgen gu dem Juden Ifat in der Grunftrage und ich be-fommte mein Gelb."

"Ich gebe weder zu dem Juden Jiaf noch zu sonft jemand mit dem Schmud," anwortete der Commander bestimmt. "Auf der Fassung in unser Wappen graviert. Ich will nicht, daß Fremde es in joschen gemeinen Psandleiherbuden finden." "Was willst du denn , du Aristofrat?"

"Ich biete bir ben Schmud als Pfand an. Du barfit ibn

aber nicht aus den Sanden lassen.
"Als Pfand für die viertaufend, die ich dir geliehen habe? Ausgezeichnet, du bist ja ein Gentleman."
"Du versiehst mich sehr gut," rief der Commander ägerlich, "ich brauche mehr Geld, ich habe dem Bauerntölpel einen Sched auf fünstausend gegeben."

"Arojus, du haft alfo ein Bantguthaben."
"Ich habe teinen Pfennig auf der Bant. Ich muß diese fünstausend haben, ebe die Bant morgen früh aufmacht."
"Dann verlause beine Pferde."

"Du weißt febr gut, bag meine beiben Pferbe nicht mir geboren."

Das Chamaleon wechselt die Farbe.
Es war ein Unglückiag für den Commander gewesen. Zuerst dieser verwünichte Verlust im Boter. Das war is nun eine Sache für sich, aber er hatte einen Sched auf fünstaulend Kronen ausgestellt, sür den keine Dedung die war, und das lag die gauze Zeit mit einem unerträglichen Drud auf ihm. An den Größbauern dachte er mit verbissenem Haß und dat einzige, was ihn tröstete, war der Gedante, das er mit ihm in Geschäftsverdindung treien konnte; dann würde er sichen sir Nevanche sorgen. Auf der Fahrt in die Stadt hatte er mit ihm ein Zusammentressen um zwölf Uhr im Arocadero in der Bahnhosstraße veradredet. Wit Borbedacht hatte er diesen Ort gewählt, denn er hatte verschiedene Stücksichten zu nehmen. gewählt, denn er hatte verichtedene Rücksichten zu nehmen. Er wollte ja auch Roja Moniana treffen; es galt, mit ihr ins reine zu kommen, und er wollte sich nicht die ganzo Nacht mit ihr berumichleppen. Ueberdies lag ihm wenig doran, allein mit dem großiprecherischen, lauten Norweger in einem der großen Welstaurants zusammen zu lein Bestaurante gusammen gu fein. Der Commander liebte ein feines, vornehmes Anftrefen

Er war im Stragenleben ber Stadt eine befannte Sigur und fühlte fich überall beobachtet. Der ichwederwierende plaumpe Bauer tonnte leicht feinen Still floren. Er war einmal bei Bivel mit einem abnilchen Korweger zusammengeweien, ber sich im Laufe des Abends fo betrunten batte, das er fich daran machte, den Burdunder mit dem Suppeniössel non einem flachen Teller zu einem Rie konnte Commander Cramer dies Abentener vergeffen und bas ungeheure Anfieben, bas an ineffie. In ichweren Traumen fab er noch manchmal dies Meer von erstaunten Gefichter vor fich, die feinem Tich augewendet

"Du weißt sehr gut, daß meine beiden Pferde nicht mir gehören."
"Rein, sie gehören dem Jodei. Ihr seid seine Serrenreiter. So verkause deine alten Holländer. Was kannst du stüre deinen Nubend bekommen? Zweihundert Kronen?"
"Bandle im Laufe des Abends angesangen zu regnen, ein seiner saubend der deinen Nubend der Gommander.
"Du bist ein netter Junge. Laß mich den Schmud sehen."
"Ich will bin dir später zeigen. Um ess Uhr."
"Rußt du ihn viesleicht erst von deiner Großmutter holen?"
"Schrei doch nicht so, zum Satan. Da sieht der Bauerniddie und glozt uns an."
"Olb nur acht, daß du deine Großmutter nicht ausweckt.
Rannst du auf den Zeben schleichen, Commander?"
"Oalt die Schnauze," erwiderte der Commander?"
"Dat die Schnauze," erwiderte der Commander Charled
Cramer verbeugte sich gasant vor seiner Dame und köste ihr der Siehe es zu den näcktlichen sein Sanker Binder de dand.
Die anderen riesen, das Automobis war vorgesabren.

Standesamtliche Rachrichten

Bertilnbete:

Berkindete:
Monat August und September 1987.
21. Bindalteur Josod Erf u. Eva Redr Ranim, Arthur Bonacker u. Anna Barth Banard, G. Gelebinth u. Elifadethe Schönlih Eliendr, J. Brandel u. Kriederika Stenmaler Madcinenführer Kart Klingmann u. Auguste Idaer ged, Geiger.
Thackineiser Paul Bisniewski und Dedwig Fauth Amede

1. Schoolier Korl Kuhr und Maria Trnickel Lechniker Wilhelm Schmieder u. Berta Alod Kacharat d. Chirurgia Dr. med. Eugen Blod und Raria Krabe

Arth. Jod. Klemmer u. Friederike Weller Defonationsmaler Balentin Gaver und Ra-tharing Ingold

Rettemann Bauarbeiter Bitbeim Gesweiler und Anna Theuarbeiter Bitbeim Gesweiler und Anna Scheller ged. Durr Schlower Eugen Sidinger und Klara Schick Kulful. Bilbeim Schneider u. Emma Dabt Achnifer Ariedr. Alein u. Jodanna Lampert Schneid. Edrift. Lumpp u. Emilte Bleneilich Schlosfer Jak. Brunner u. Barbara Richt Bauard. Karl Lammer u. Prieda Bedenbach Lifdriadrifant Odfar Molch u. Vanla Korta

Monat Geptember 1937.

1. Matrole Gafob Riein u. Abele Appel Schweife, Aug. Ranig u. Magbalena Benbel

Raufm, Albert Moidlicht n. Bianka Boist "Rechtsanw. A. Brechter n. Maria Lagerholm Elektromech A. Berger n. Katharina Gehrbim Gladicklek. A. Diecken n. Magdalena Hönig Kuhrmann Georg Dreicker und Emille Arnold geb. Opdenached Raufm. Kriedr. School u. Wagdalena Bicht Arh. Kraedski n. Saleria Marceia Buchd. D. Ariedrich u. Charlotte Meldardt Schlößer Edm. Friedr. Meller n. Gertrud Kriefe Kohnin Technik. Friedr. Göller n. Gertrud Kriefe Architeft Deinr. Lauf Dauer u. Warta Riek Ingen, War Deld n. Dina Dofmann Raufm, Dans Dolf n. Pauline Veier Raufm. K. Doffmann und Anna Grundhöfer Manrer Rob. Duthmacher u. Bardara illes meyer.

Manrer Rob, Onthmader u. Bordara illemener,
Schloser Ad. Ikaer und Elife Wela
Ingen, Karl Koch und Bertha Albrecht
Meifender Korl Korn n. Kriede Streib
Ollfsarb, Karl Kramer n. Kathorinn Keller
Schlofer Derm. Verch n. Waria Weib
Tagl. Billb. Brotimonn n. Oldo Trumk
Raufin, Ludwig Polte und Iberesia Sader
Mesterichm, Alixed Stiv u. Karbar. Wochtel
Kellesichm, Alixed Stiv u. Karbar. Wochtel
Kellesichm, Alixed Stiv u. Chuma Ciermann
Schloser Wilb. Strobel u. Dermine Krail
Paumeister Karl Wodner u. Lina Bafel
Raufm. Erwin Weilich n. Ibda Berthwein
Laufm. Erwin Weilich n. Ibda Berthwein
Krailwagensährer Deinrig Annamater und
Luife Opfermann
Siadiarbeiter Philipp Bollmann und Bertha Ctabtarbeiter Philipp Bollmann und Bertha

Solfmann
Raufm, Rind, Offferbinger n. Emilie Sarter Maurer Johann Reifigel n. Bauline Brauch
6, Pader Carl Tüntel n. Maria Schafch
Reifend, Deine, Mahler n. Ratharina Derbet
Kausm, Marx Maler n. Paula Otidenasched
Tapezier Otto Maurer und Etfa Baier
Kuntmal, D. Siebert u. Katharina Daffner
Echloffer Friedrich Didel n. Unna Meng o

Weborene:

Monat Muguft und Geptember 1927.

28, Deig, Beter Mattern e. Z. Mathilde Gerirnd Spengfermeitter Jobann Bilbelm Sand e. T. Eistra Anna Maria Ingenteur Gurt Emil Aribur König e. G. Erich Kurt Werner 24, Diplom-Kaufmann Josef Mert e. S. Helmnt Karl Angustin Schneiber Beier Friedrich Batter e. T. Juge-borg Juliane Delene

25. Ronditormeifter Georg Robinger e. G. Cogar |

Rufl Georg Angellander e. S. Darrn Gifendr, Bilbelm Werfe e. T. Gifela Martha 20. Schloff Abald. Bovermann e. S. Abalbert Kraftwagenführ, Aug. Ririch e. T., Dannelvre Luife

Boller frang Rofeph Roe e. S. Balter Rart Schloff, Bilb. Baptift Beibenfel e. T. Gifela Schubmadermeißer Michael Balentin Raller e. Z. Gertrub

27. Schloff, R. Geiftler e. T. Maria Martha Elfe Schrein, Ang. Beiler e. T. Dilbe Ida Delga Eifenbr. Karl Lubwig Deinold e. S. Rudolf Rim, Jafeb 3. Roftner e. S. Buniber 3afob

28. Bider Ludwin Gabid e. E. Anri Billi Imgenteur Dugo Artebrich Christian Diep e. E. Anel Ermin Rim. Dermann Schmidbauer e. T. Linda Melitia Arafiwagenführer Willy Prehmann e. T. Gertrud Elifabeth

20. Schneider Dermann Carl Luchmann e. T. Gricoa Elifabeth

Frieda Elifabeth Technifer Gutav Dewald Mutschmann e. S. Ongo Gotifried Profurit Wegiceungsbaumeitter Friedrich Dans Norfauer e. E. Annelene Schum, E. Griedhaber e. T. Maria Sulanna Kaulmann Dermann Geüber e. T. Marianne Elifabeth Dorothen Eleftrotechnif, Germann Gukav Frant e. S. Karlbeing Georg Borord, Iod, Phil. Rurbad e. S. Mifred Kaufm, Bilbelm Ried e. E. Korbert Billi Banfveamier Derm. Bilbelm Schuler e. S. Berner Dermann Schloffer Friedr, Gg, Deek e. E. Georg Billi

Berner Dermann
Schioffer Frieder. Gg, heeft e. E. Georg Billi Arb. Konrad Mars e. S. Nichard helmut Ladeard. R. Balent. Beiber e. I. Dilbegard Form. P. Redrigter e. E. Vant Abelf Karl Kraftwagensubrer J. Veter Emil Bittmann c. E. Emil Erns Kanim. Jatob Artur Müller e. E. Berner Franz Gusav Inkallatenr Friedrich Johannes Preller e. I. Edith Dilbegard Gärtner Audolf Geißler e. I. Margarete Bodanna

Johanna aufmann Ostar Maria Scebacher e. T. Abele Ruth Grete

1. Dilibarbeiter Job. Stellen c. E. Being Emil Erbarbeit, Bilb. Anaup e. S. Bilbeim Karl Krifeine Rarl Groteich e. T. Piefelotte Eclosfer Jafob Ollger e. S. Ant Deinz Berficherungsbeamter Bernbard Franz Fellemann e. T. Anita Dilba Arb. Leopold Camald e. T. Martha Jema

Arb. Leopold Dowald e. I. Wartha Jima Klara Cadmirt Leo Attilio Macra e. S. Attilio L. Padriford. Mg. Limon e. S. Deina Lubwig Frifenz Ald. Kannegirker e. S. Erid Ewif L. Cifendreder Gerbard Johann Bilhelm Lin-mann e. S. Aurt Gerdinand 4. Magasinverw, Ch. beld e. I. Margot Gifela Ard. Christof Linf e. S. Georg Karl Berfigerungsbeamter Martin Lubwig Anna e. L. Trene Defene

e. T. Frene Delene

- Gefterbenet

Gefterbenet
Monat Angult und Sopiember 1927.
R. Dillanbeiter Veter Echneiber 28 J. 6 M.
28. Kolonialwarend. Kudwig Balthafer Gerard
h5 Jabre 2 M.
20. Kermer Johann Tech 45 J. 11 M.
Warta geb. Bollmer Chefran des Arbeiters
Josef Richael L. Dienbandt 54 J. 7 M.
Il. Glasichmelger Karl Leift 28 J. 7 M.
Jugeborg Iberesta Augler 11 Lanc
Led. Etenermann Ar. Delbach 28 J. 8 M.
Led. Echnermann Ar. Delbach 28 J. 8 M.
Led. Grantistanerbeuber Gins Echneiber
28 J. 1 M.
Riesslaval. Bernd. Jah. Bahing 21 J. 8 M.
Led. Henristanerbeuber Gins Echneiber
28 J. 1 M.
Riesslaval. Bernd. Jah. Bahing 21 J. 8 M.
Led. berufolds Johanna L. Daf 28 R. 7 M.
Raria Theresia Franzista och. Boli Chefr.
Des Rentenempt. Mart. Ruhn 75 J. 11 M.
Raroline Christiane Ratharine geb. Doppenbeder, Eberran 5, Kim. Rarl Friebr. Paag
24 Jahres Mon.
4. Baltere Rillan Tabedl 28 J. 7 M.
Raufw. Ga. Friebrin Fren 68 J. 11 M.
Led. Japanibe Andm. Echnej 58 J. 8 M.
Raufwa, Ga. Friebrin Fren 68 J. 11 M.
Led. Japanibe Andm. Echnej 58 J. 8 M.
Raufwa, Ga. Friebrin Gen 68 J. 11 M.
Led. Angelnen Ebritian Beiler 70 J. 7 M.
Rentenempfänger Jeb. Heblinger 77 J. 6 M.
Brieflow Arledrin Güng 42 J. 6 M.
Brieflow Riedrin Gung 40 J. 1 M.
Ga. Albert Manired Doffmann 10 M. 15 Za.

Amtliche Bekanntmachungen Berichfigung. Bel der heute millag eredvienenen Ver-Bäcker-Innung Mannheim

Diplomingenieur Frifhjof Eisenlohr

māhlungs-Anzeige mus es tichtig heißen:

Elsie Eisenlohr geo Miller.

Tieferschüttert erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, unseren Mitgliedern von dem unerwarteten Ablaben unseren vershrten Vorstandsmitgliedes Harm Bäckermeister Jean Huder

Kenntnis zu geben.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen Kollegen, der Jahrzehnte lang in unserem Vorstand und im Vorstand der Ein- und Verkaufsgenossenschaft zum Wohle unseres Gewerbes gewirkt hat Dem teuren Dahlugeschiedenen werden wir alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. September 1927, nachmittags 2.30 Uhr von der Leichen halle aus statt.

Pür die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und der reichen Blumenspenden bei dem Heimgang

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Otto Schmidt u. Kinder

meiner lieben Gattin und unserer inniggeliebten

Marie Schmidt

Mannheim (Burgstr. 33), den 14. Sept. 1927.

Und schaltet weise im häuslichen Kreise...



Dans geldet sich, dell man sich Blussen, Kleider, Strümpfe is dergt im Haushall pulbat färlet. Mit

HEITMANNS FARBEN

gold das esthelos and srepart Geld. SIMPLI-FARBEN in Kegela and Tableton terror beliebig knit oder held.

- Möbel -

at Möbelkauf, daher kaufen sie wirklich billig a gut nur beim Fachmann. Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Einzelmöbel - konkurrenzios, da fast

keine Spesen - Der weiteste Weglohnt M 7, 24 " M 7 24 Möbelhandig. - Heusler - Schreinerel

Siemergabiung für Sepiember 1927. Delfentliche Erinnerung Die besondere Mahnung jedes Pflichtigen

ersolgt nicht mebr.
Es wird erinnert an die Jahlung der
1. Lodinkeuerbeitäge and Jahlungen in der
Jeit vom 10. dis 31. S. 1937, fällig am
d. D. 1937 und and Lodinaadlunaen in der
Reit vom 1. dis 15. D. 1927, fällig am
20. D. 1937.
2. Börfenunfahleuer für Anguft 1927, fällig
am 10. S. 27.
3. Berücherungskener für August 1927, für
Menatdachter, fällig am 31. D. 1927.
Dei nicht rechtzeitigen Addinneen werden
10 v. D. Berundstufen störlich erhoben.
Bable bargeldlod, gib aber die Stenernummer an.

nummer an, Rit Rraftfabrgengftener fowie Grund. erwerbftener merben nur beftätigte Chede

angenommen.
Entziffere die Zahlungen auf dem für die Kinangkaffe bestimmten Hablungsabschnitt nach Steuerart und Steuerbeträgen. Finangamt Manuhelm-Stadt Bojischenkouto Larldrude 1460. Manubelm-Redarfiadt

Polificeffonto Rarisrube 78 845.

Handelsregister.

Pandelsregister.
Dandelsregisterentragungen:
am 10. September 1927.
Betreide-Aredit - Afriengefellichaft. Wannebeim. Die Generalversammiung vom 12. Mai 1927 hat die Erdohung des Grundtepitals um einen Beirag dis au 400 000 K.A. delfolasien. Die Erhöhung um den Beirag non 200 000 K.A. die durchesführt. Das Grundfapital beirägt jest 200 000 K.A. Mis wint einvertagen mitd veröffentlicht: die über 100 K.A. und auf den Inhöber lausrenden neuen Aftien werden aum Aurie von 110 Prozent ausgegeben, am 12. September 1927.
Wildelm Schuidt & So. Gefesichaft mit beischräntier Gofinng. Dele & Kreite, dem. tende. Produste, Mannbeim, Ranfmann Nobert Mayer, Oderbergikart ist aum Geschältslädiere Vefesik. Wildelm Schmidt ist nicht mehr Geschliebindere.

Ala Ungeigen - Aftiengelellicheft Aweignleberlasiung Mannheim, Mannheim, Die Profuta des Angus Spreife ih erfeichen, Kaufmann Angult Spreife, Seutigart in gum
weitren Korkandsmitglied bebellt.
Seip & Co., Sedendeim. Die offene Danbeidgeschlicheit bet am 1. Angun 1927 beannen. Versonlich boftende Gefellicheiter
find Albert Seip, Schreinermeiter, Sedenbeim, Krip Küchlin, Kantmann, Gedendeim
und Conrad Gläffer, Mustinfrumenzenbandler, Sedenbeim, Kur Vertretung der Geiellschaft ist nur der Gefellscheiter Kaufmann und Conrad Glaffer, Mufilinfrumentenband-let, Sedenheim. Jur Bertretung ber Ge-lellichaft in nur ber Gelellichafter Kaufmann frih Rücklin befugt.
Georg Dann Cobn. Mannheim. Die Fro-futa bes Guhav Dann und bes Jafab hifcher ift erloffen. Die Gesellschaft ift auf-geloft und die Kirms erloffen.

3. Ludwig heether Mannheim, Die Pre-fura der Emmy Ouether geb. Suttor ift er-loichen. Die Kirma in erloichen. Friedrich Koller & Co., Mannheim. Die Geledichaft in aufgeloft und die Firma er-

fimidgericht Mannbelm 7. 6. 4.

1 Waggon

Speisezimmer neueste Modelle

aus sehr günst. Einkauf eingetroffen. Besichtigung sehr lohnend. Lieferfirms der Bad. Beamtesbank Anton Oetzel

P 3, 12 (Etnge)

Unterricht Gesangs-Unferrichf

9120

ertellt, auch anfler dem Hause Alma Pausee-Bornefeld

Konzertsängerin, früher Stuttgart Gartenstadt, Wotanstr, 12 '9057

Deforationdmaler Balentin Gaper und Kotharing Ingold
Laning, Paul Grobeih und Augusta Schabt
Letrichbleiter Onstaw Kung und Anna Kühn
ach. Befrant
Spion, Kod. Deutich u. Leifa Lenge
Hader Ruboll Dell und Susanna Tohaner
Oasensto. W. Engelbardi u. Wergarethe Lung
Vocart, D. Elau u. Unna Dent erd. Weiglein
Vocart, D. Esterban u. Letbarine Eumpf
Laifinstor Karl Otte u. Unna Keinhard
Annim. Bilselm Oinfel u. Eise Ungerer
Elestromont, Krieder. Groß u. Auna Planz
Kausm. Dand Kleischmann u. Ling Dead
Badim. Stanislam Excepantal u. Narta Gelm
Arts Dr., med. Bild. Friedmann u. Maria
Keitemann
Bauarbeiter Witselm Gehweller und Anna

000

er

p

á

innigen Dank





Freifag, den 16. September Abends 51/. Uhr im großen Saale des Casino R 1, 1

Landlagsabg. Dr. Mattes

Alle interessierten Kreise besonders die Angehörigen des gewerblich. Mittelstandes sind freundl. eingeladen Eintritt frei



Seit 1907

Elastic-Vollgummi

Conti-Dunlop-Firestone-Fisk-Goodyear Autonummi -Autozubehör - Vulkanisätion Michelin - Pirelli - P.U. - Phoenix u. a.

Offene Stellen

Neuprofillerung

Mannheim C 1, 13 Fernspr. 22005

D 6, 2 Weinhaus Holzapfel 30 993 Donnerstag ab 6 Uhr Stamm: Schinken in Brotteig m. Kart-Salat Schweinepieffer m. bayr. Knödeln

33 Specialiti: Schlachtplatten wozu freundlichst einladet 9122

Spazialität-Assachank: Kronenhräu Offenburg.

E4,10 Weinstube Schüßler E4,10 Morgen Donnerstag

Es ladet höflichst ein Michael Schüßler.

Erna Walden *9981

Miet-Gesuche

Melt. Cherear obne R. fuct mebl. Simmer mit Rocheel, ver 1. 10. Miete vorand, Angeb, unter A () 44 an b'e Geschäftshelle. +9410 Lehrerin fucht großes, fonuises, en tellweife mobilertes *9452

Zimmer Engebote unt. A Y 54 an bie Gefchaftoftelle. welch, wöchentlich nur 1-2mal geichäfel, bier ift, fucht ungeftortes

got möbl. Zimmer mit elefin Bidt, mögl. bei finberiofen Beuten u. fevarat. Andfahrt. Angeb. mit Preisang, nuter & U 50 an die Gefchäftsfrede. *9437

Gut möbl. Zimmer 2 Betten, Babnhofe nabe, feparat gelegen sur Imaliaen Benfipg. pr. Boche fof, an miet, gefucht, Angebote erb. unter A M 42 an bie Gefchaftstielle. 99409

FRANKFURTER



DER GROSSMARKT

MESSE DER TERFILINDUSTRIE + LEDERWAREN + MAHRUNGSMITTEL = CHEMIS BURGBEDARF + GRAPHISCHE GEWERDE UND ALLE DEUTSCHEN STANDARD-ERZEUGNISSE

BLUMEN U. FRUCHTE

AUSSTELLUNG IN DES PESTMALLE VOM 18. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER F FRIED UND VEHARBEITETE FRÜCHTE UND GEMÜSE » KONSERVENINDUSTRIE » I SCHINEMINDUSTRIE FUR DEN OBSTOMU + OBSTVENWERTUNG UNG FÜR GARTENBAS

DIE BLUME IM HEIM IN MAUS DER MODEN VON 28. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER * AUSKUNFT DURCH DAS MESSANT FRANSPURTA, M. * HAUS OFFENBACH

Messausweise zum Vorverkaufspreise bei Reisebüro H. Hansen, Mannheim, E 1. 19 Emil

Bautechniker

Hoch- und Tiefbau

von größerem Unternehmen gesucht, Bevorzügt werden Bewerber, die Erfahrungen in der Errichtung von Fabrikbauten sowie in der Instandhaltung und Überwachung von Fabrikgebäuden besitzen. Angebote mit genauer Darlegung des Entwicklungsaunges, Zeugnisabschriften u. Angabe über Gehaltungsprüche und Irübesten Eintritstermin erbeiten unter Y F 164 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Etsengroßhandlung sucht zum sofort gen Eintritt jungen, tüchtigen

şowie jüngeres, lehrenilassenes

Fräulein

Angebote erbeten unter Y X 181 an die Geschättsstelle ds. Blattes

strebsamer, fletter Verkäufer nus der Brande gefucht. Derfelbe unb nuch im Deforieren bewandert fein. Bet Eignung aussichtsteiche Lebensftel-tung. Angebote mit ifidenlosem Le-bensfant Zeugnis-Abichritten, Bild u. Gehaltsanipr, unter A V 51 an bie Bechaftstelle biefes Blatics. *0441

ratur und Juftandhaltung mehrerer Laft- und Perfonenfahrzeuge für Rochtarbeit

sofort gesucht. Angebote unter Y E 163 an bie Beidaftoftelle.

Bertreter, Dändler u. Ganfierer werden für erfitfallta. Marfenari., für weich. grobe Propaganda ge-trieben wird, geg. bob Berdienft gefucht. Angebote unt. A X 58 am bie Gefchaftelt. *0446

Tildi, fantionofähige Wirtsleute f, fehr gute Birticaft fofort gefuckt. Ungeb, unter W L 41 an die Gefchaftskeue, B4186

Dingere *9427 Verkäuferin

für meine Abfeilung Aunbentonfelition geg. bob. Gebalt gefucht. Branche od. Wanufaft. benors. Bersuftell, and 11—1 und 6—7 libr. Confectionsbans Julius Simen, 18 1. 2.

Superlöff., chrliches AHeinmädden

für fleinen Oanebalt m. einem Rind für fo-fort ob. fodreft. 1. Oft. geincht. Barrett. 3, Dr. Dand Kämmerer.

Züchtined, altered Mädchen

au Samilie m. 1 Rind v. lofore gelucht. 3529 Moller. Beinr.-Lauffr. 22, H.

Alleinmädchen

das tochen fann, für nicht unter 18 3, für siefent oder 1. Otiober Geichfitsband tags-gelucht, Gran De, Otio über Jofort gefuckt, Ehrzefeinsti, Waldbot, Edweningerfte, 152 p.

Mädden

Gewiffenh. Reiftiges,

Stellen-Gesuche Gebildete junge Dame mit bob. Schulbilbung fucht Stellung au

Sekretärin u.Sprechstundenhilfe Angebote unter W H 106 an bie Welchft

Junge Dame fuct Beiditigung ale Sprechtundenbilfe, Geilgomnaftif tann erteilt werden, Angebote unter Y P 178 an die Geichaftstelle. *0420 Ebri. fleit. in allen Sandarbe'ten Demand, 9K ab den fuch bis 1. 10. Stell in frauen-lef. Sansh. Mus. unt.

Servierfräulein fuct Stellung in fot. Refraurant, Angebote unter V P 20 an bie Gefchaftsftelle. B4177 an die Gefcht.

(reparaturbedürftig)

zu verkaufen Preis Mk. 500.-Näheres.

Ad. Linden, N 7, 8

Opel 4/16 P.S. 2sitzer

allen Schifanen in gehr., aber tebellol. Zuftanb preiswert ab-Centralanrase am Schlachthof.

11/2 To. Ford Lieferwagen lebr gut erbalt., meg. Nafetaff, etn. febroerer,

Wagens zu & 1600. Langitrabe &.

Diwan Baldtommobe, Etriff-maidine u. verich'eb. and, billig au verfauf: Mittelfer, 18, Seitenb, 4. Stod. Anguichen ab 1 libr nodm.

Ein Holzfachwerk 10×14 Meier, greignet für Lagerballe, fof, au Jol. Schenfel, Mannh. Canbholen. Schonauerfit. 7. Y W 150 a. b. Weichft.

.. Collin" bellig au verfaul, Un-gebote unter Y 3 167

Bu verfaufen: Weiß. Rinberholgb, m. Ba-tentroft 10 .d., Rinberflappwag, 19.4, Beit-helie m. Patentt. u. Metrane 15.4. 1 Weifdt, n. 1 Rockt., I Sol u. telber. Mannidafisjappe v. Well-garb. Waier, Maih-parijir, 20. *9334 *8380 U 6. 27, part.

safort oder t. Oktober ein Geschäftsraum oder Laden, mit 1 oder 2 evill
3 Zimmer und Küche in dem Bereiche zwischen der Waldhofstr. u.
der 10. Quarstraße der Neckarstaßt.
Für gute und pünktliche Zahlung
der Miete wird garantiert. Angeb.
unter Z F 11 a. d. Geschäftsstelle.
79454

Tauschwohnung Heidelberg-Mannheim Geboten mirb eine moberne & Simmer-

Garage
für Berfonemmagen
gefucht t. b. Magustafininge ober Imgebung. Suidstiften m.
W W 180 an ble Glefessitägelle. Sott

ging, verd. Elektromonient mit il. Aind fundt sol. gen. kontent. Uebern. familin. vort. Revor. im donie 1 od. 2 Rimmer und Rüde. Rote Karte vort. Sufdriften erbeien under Z Q 21 an die Gefaht.

/ernnetungen

Vier Sechszimmer-Wohnungen in guter Bahnlage Mannheims zu vermieten. Julius Wolff (B. D. M.) Immobilien Mannheim, O 7, 22 En174

Wohn-u. Schlafzimmer

mobl., m's Rüchenben, in gut, Saufe in icon. an Ebevaar ju verm. Parkring 4, III. *8663

Logres Mans. - Zimmer en vermieten, *\$430 Schimperftr. 13, port. P 1. 4, nichit Varabe-plat, 2 Er. (0, Grad) Sebr icon mbbliertes Bimmer mit elefte

elektr. Lampen

Rade umii Hollager (Werfstatt) für Fahrrad-handig, etc. geeignet, ev. m. 2 Jimmer-padering (S. 6) fam. Oaltelielle d. Strakenbabn Griebr'diebr K 5-Schule.

Mablierte Bimmer mit je 1 u. 2 Betten H 7, 17 23066. 3 It.

Möbl. Zimmer an herrn so. Fraulein H 3. 4, 4, St. linte. Echon mobilerted

Sehr schön

möbl. Zimmer

J. SCHRÖDER
Tel. 28tr. 29137 B 7, 14
2 Alfahenten
Beginn nener An-fängerfarte, Mon-tag, ben 19. Sept. 1927, abenda 8 Uhr im Sanle ber Vamentage C 4. 12 der Lamentoge, C 4 12 Grunblicher Unterricht balbign erbeten. 2331 Einzel - Unterricht gu jeber Beit. Beginn meiterer Aurfe 4. Oft.

aller Art hervorragende Qualitäten (nach Maß) hespedars erfelchterte Zahlungshodingung-

Verlangen Sie unverbindl. Angebote unter Y M 170 an die Geschäftsstells ds Blatt.

Miet-Gesuche

Ladenfokaf

mittlerer Größe nur in besier

Geschäftslage per bald

gesudit.

9105

Angeb unt YH 100 an die Geschäftsstelle.

Vei mietungen Befingl. mobl., beigh,

Zimmer *9422 Flum, D 5, 10. Möhl. Zimmer

Tanzschule

Geff. Unmelbunger

fof. s. perm. Mugarten-Strafe 9. III. t. *9159 Gut möbl. Zimmer per 15, 9, oder 1, 10, su permieten. B4242 Lochimater. 2, IV.

Vermischtes

iano lehr aut erhalt., erfte Marfe, mit Garantie billig au verf. B4163

Carl Hauk C1. 14 28 o fann man ein. tt. Ruffer einftellen, gu welchem man gu teber Tagenseit u. bis abes. 10 Ubr gelong, fainn's Bufchrift, unt. X X 158 an b'e Geicht. *5084

Perfekte Büglerin emplichtt fic im Musbugeln. Abreffe in ber Gefcht. *937

Maßschneiderei ,Solid'

Maunbeim,

Elfenirohe 12 offeriert feine Anglige und Mantel nach Mah Thu, Arbeitelobn nur 20 A. Auch Nepara-turen, Bügeln, Entfleden werden prompt und billig andgeführt. Bitr tabeligien Ein m. garantiert.

Coneiberin m. bier lang. Beit in 1. Geldale mar n. tent in beff, Güni, tötta ift. tucht n. Annben aucher b. Soule. Unach, unt. X W 150 a. b. Geldst.

Vermischtes

Tignige Schneiferin empf, fich in Demen-, Mabden- und fues, in

Hotel- u. Hauswäsche mirb aufs Land gum angenommen. Angeb. unter A Q 40 an die Geichaftskelle. *9428

Selten glinstig

Birfen, pol. 2 mir mit Griffertoilette npartes Dodell In. Cunt. gu jebem an-nehmbaren Breis abzugeben. Meusler

M 7, 24 M 7, 24 Pflegekind befferer Gertunft aufd Rand an einer Bilege-

Klavierspiel

0d. Bub, Q 1. 2. Binnift. Biomatari. 5. Unterricht

erteilt in famit. Padern ber Oberreatione und bed Realgumnafinma gründlichen

Nachhilfe - Unterricht Bu erfragen bet @bert. 0 7, 27. mars

Heirat

Dr., 35 Jahre, 1.71 groß, Aunft- n. moder freund m. 15 con .A Bermegen, I. nur febr fubliche, ichtanfe Dame, 20—28 Jahre eines geift. Interesen, vermögend, awedd

Heirai

fennen an lermen, Anafahrt, Derfegninges mit Bild unt, X V 154 an die weichalischis

MARCHIVUM

Donnerstag TE **Großes Schlachtfest**

Café-Restaurant Rödiger Io. Weine.

Grofes Schlachtfest

Dipl.-Musikiehrerin, B 2. 3, III.

32. Eberser incht fof. ein leered 3 im mer. et. auch Brani... ofine großeil... a b. Einbenschneiderei gentandel... ab. Einbenschneiderei gentandel... Ein Leere gentandel..

Kauf-Gesuche m. Kondiforei an tant, gefucht. 40 000 & Angablung fieben gur

Pl. Dans (Sindilage) mit freiw, Ort.-Bolin, it. Magas, in faufen ob, mieten gefunt. Angebote an Bime. Miller, W 1. 9. *9383

Berfügung. Angeb. an H. Lütte. Imm. Baro. M'heim - Sandwolen. Anrllit. 51, Tel. 82. Miet-Gesuche

Griebensmiete. Gesucht eine 4-5 gimmerwohnung ungebote unter YW 2 an die Geicaftoftelle

In Chepear (Alad.)

2-3 Zimmerwolmung 3 Zim. - Tausch-Woh und im Süffelberf gelindt. Toftensusiduh f. gegeb. merden, fingeb. nuter X P 168 g. d. Geführ.

mit Bedbenfinning in guter Offichtlage an permieten. Moreffe in ber Gefcaftbftelle,

co. m. 2 Jimmers wohnung (S 6) tom. 168ne 8 Jimmers wohnung Rabe Mag Jolefüt, negen Umgugde u. Orridigent, ver 1. Oft, au verm. Drinalt, erforderlich, Angedseie u. Z M 17 an die Gefcht, *8238

licht, in autem Saufe fofert, 15, ober 1, 10, am vermirten. 284227

Got mobl. Zimmer an Inlib. Beffer. Derru in occurrien. #9412 N 4. 8, pacterre.

mit guter Auffassungsgabe.

Bur Rolonialwaren - Gilini - Gefcaft

möglichit gelernter Motorenfcloffer, jur Repa-

Alleinmädchen mit Ia. Benguiff., bat einen Cansbalt felbft ubren fann, bei bot Lobn fofert gefiedt. Rupprediftraße 8,

254188 III. Ilnfo. Alleinmädchen mit lengiabr. Beugn. burchand perfeft in Riide u. Cansarbeit, für fl. Daushalt fofort

> Rofenthal, B 6. 26. Beb. Dame (Rorbb.) mit frang, u. englifch. Sprachfennin., Bucht., Schreibm., Stenogr., mehrere Sabre ein, gr., Betrieb fanim, felbft, gefeitet, findt für b'e Borm. Stund, Beichattigung als Anfichts-ober Emplange-Zame so. auf Burs, Ung. u.

u. 1-4 Ubr. B4283

Fraulein

meldes d'e Aufgaben er Cherrealidule be mrine B u. 7 3. alten Rinder in der Zeit v. n.-6 Ubr bildend be-einfinff. fann, gefucht, Zeugnifie erm, Abrest in der Geicht. *8450 lang gelv., f. Aufang. billigit au verf. Angui. von 4-5 Ubr. Abrefi in der Gefchit. *9074

Küchenherd (Bas und Roble) febr ent erhalten (auch für Birtich, pasiend) Reumert 450 St. a.e.) billig *0429

Amerifanerftr. S. 111. Für Liebhaber Pradtoelles Derreusimmer hil) wegangah, pré'é-

mert abjugeben. Geft

Shellenberger,

Buidrift, unt. A R 47 an bie Geidft. *9481 Schlafzimmer fower Gide, beim Transport etwas gelitten, fpetibillig abaugeben. 4218

Beusler M 7, 24

im fof.

1 Rleiberichrant. uval, Tifch, 1 Sofa (Diman), 1 Seffel, 1 Ruchen berb (weiß email.) au perfant. Hund. 18-12 perm. 4-6 namm. *0005 пафи. Н 4, 12 П.

I einfache

Schon mbbl. Zimmer-fofort od. 1. Oftbr. 111 permiet. Langfir. 18, 4. Stod linto. 254220

Zimmer nur on febr fol. Deren ju vermieren. 194208 Zatteriallitr. 22. part.

Sentralbelga. Televa.
u. gute Benkon ift in
Chikadi in febr gutem
Danie an baben. Anoedote unt. A. L. (1 on
die Geschäftskt. Beres

Mulu. Toutel mad d. Pfals u. L. wald find n. 1—2 Runben-Ronfett.; nur plate frei. Geb. Ochmarbeit. 00421 ift sum Mefahren Plum. D 5. 10. fegenh. geb. Bergi Suffirift, unt. YOU tebereint. An

an bie Weidit.

Unterricht =Englisch!=

Französisch. English

one for Anthoger. Dr. Rudolf Beliardi